



TSD

Ausgabe 2
Sept. 2014

Report

Basketball
Gymnastik
Handball
Judo
Kegeln
Leichtathletik
Taekwondo
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball
Wandern



Sport ist toll ...

*... vor allem bei der
Turnerschaft Durlach*

Die Turnerschaft Durlach im Internet: www.tsdurlach.de

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe



Wir fördern den Sport –
zum Nutzen der Region!

 Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Breitensport und die Leistungsvielfalt in den Vereinen. National und international sorgen wir so mit unserem Engagement für die notwendigen Rahmenbedingungen. Damit sind wir der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Sparkassen-Finanzgruppe. Gut für die Region. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Liebe Mitglieder und Freunde der Turnerschaft,

das Experiment ist rundum geglückt: Unser traditioneller Ehrenabend hat sich zu einem Ort der Begegnung aller Generationen der Turnerschaft entwickelt. Das freut mich sehr und zeigt, dass es durchaus möglich ist, Überliefertes und Zeitenlauf in Einklang zu bringen. Ich möchte an dieser Stelle den Organisatorinnen Claudia Schaffner, Christine Gustai und Paula Budschewski herzlich für ihr Engagement danken, das maßgeblich zum Gelingen des Abends in neuem Gewand beitrug.

Vor allem aber freuten mich die wohl gesetzten Einlagen des Programms und die zahlreichen Gespräche, die nach dem Ende des offiziellen Teils die Atmosphäre in der Karlsburg prägten. Der Festsaal war voll, und ich bin mir sicher, das nächste Mal werden wir wohl noch Stühle und Tische „anbauen“ müssen.

Der Ehrenabend zeigt ausdrücklich: Die Turnerschaft lebt in ihrer bunten Vielfalt. Solche Veranstaltungen stärken das Miteinander im Gesamtverein und sorgen dafür, dass unser Wahlspruch „Sport ist toll, vor allem in der Turnerschaft Durlach“, immer neue Nahrung erhält. Die bekommt er natürlich auch durch die Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen. Diese wie auch die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen: Die Leistungsriege Turnen schulterte erstmals seit 25 Jahren wieder einen Heimwettkampf, den Endkampf des Turngaus Karlsruhe, und fand ob Organisation und turnerischer Leistungen reichlich Beifall. Applaus gab es auch für die Tennis-Damen 50, denen der Aufstieg glückte. Und die boomende Handballabteilung konnte gleich mehrere Meisterschaften feiern. Basketball, Tischtennis und Volleyball melden ebenfalls volle Spielfelder und tolle Leistungen, die Wanderer gehen mit Egon Jung voller Freude auf Tour und unsere Sportliche Leiterin Ingrid Mickley nimmt unermüdlich das Sportabzeichen ab.

Die Liste der Aktivitäten mit Ausstrahlung weit über unseren Verein lässt sich noch ein gutes Stück fortsetzen, erwähnen will ich an dieser Stelle aber auf alle Fälle unseren Turmberglauf. Am 4. Oktober startet wieder der weit über die Region hinaus begehrte Volkslauf. Und danken will ich dem Organisationsteam um Edelgard Gruber, das trotz der ständig steigenden, teilweise nur schwer nachvollziehbaren Auflagen, den Läuferinnen und Läufern aus Nah und Fern sicher wieder eine hervorragende Infrastruktur bietet. Die versprechen wir uns für unsere vielfältigen Aktivitäten insgesamt im neuen Sport- und Freizeitpark Untere Hub, der mit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats eine entscheidende Hürde genommen hat – und jetzt wirklich konkret wird. Bis zur Umsetzung liegen allerdings noch allerlei Aufgaben vor uns. Ich freue mich, dass wir dazu im Vorstand ein Kompetenzteam am Ball haben, das für die Herausforderungen gerüstet ist.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden gerade jetzt zu Beginn der neuen Runde in den Ballsportarten weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Sport in der Turnerschaft.

Mathias Tröndle
Erster Vorsitzender

**KLARE SACHE!
FENSTER, TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND**

Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de



STAURAU
VERSTAUEN
AUFRÄUMEN
ORDNEN
SORTIEREN
ORGANISIEREN
PLATZ SCHAFFEN
RAUM GEWINNEN

schiebetüren
lösungen nach maß

SCHRANKSYSTEME



SCHRANK & RAUM
MARTIN FUCHS

Besuchen Sie unser Schrankstudio!
Termine nach Absprache unter:

(0721) 941 49 53

WWW.SCHRANK-RAUM.DE



Schulferien (Schulsporthallen geschlossen): Herbstferien: Sa 25.10. – Sa 1.11.2014 Weihnachtsferien: Sa 20.12.2014 – Di 6.1.2015	Inhalt des TSD-Report 2/2014	Seite
	Ehrenabend in der Karlsburg	6
	Sportpark Untere Hub	8
	Mitgliederversammlung	11
	Turmberglauf: Ausschreibung	13
	Fidelitas-Nachlauf	14
	Leichtathletik: Kreismeisterschaft	16
	Turnen	18
	Turnados	25
	Übungsplan	27
	Handball	33
	Basketball	39
	Taekwondo	42
	Wandern	43
	Tennis	46
	Jahresbericht des 1. Vorsitzenden	48
	Geburtstage, Gedenken	51
	Mitteilungen aus der Verwaltung	52
	TSD-Adressen, Impressum	53
Redaktionsschluss für den TSD-Report 3/2014: Dienstag, 25. November 2014		
Wanderungen Pfälzerwald 14.9., 12.10., 16.11., 7.12.2014 Schwarzwald 18.1.2015		
Heimspieltermine unserer Mannschaften: unter www.tsdurlach.de		
Wir bedanken uns bei den Inserenten und bitten die Leser, sie bei ihren Einkäufen und Aufträgen zu berücksichtigen.		

Zu unserem Titelbild: LEBENSFREUDE PUR: Gute Laune beherrschte die Szenerie im Ständehaus, als Bürgermeister Martin Lenz die Karlsruher Teilnehmer an den SO-Spielen in Düsseldorf begrüßte. Foto: Fränkle



IHRE Wohlfühl-Gastronomie in Durlach !

Restaurant

Ob Tapas, Pasta, Flammkuchen, Schnitzel- oder Rumpsteak-spezialitäten. Im hubRaum finden Sie immer eine Bandbreite an ausgewählten Köstlichkeiten von bodenständig über regional bis mediterran.

Livingroom

Lust auf Cocktails oder ein Frischgezapftes in entspannter Lounge-Atmosphäre? Besuchen Sie unsere weitläufige Outdoor-Besch-Lounge mit Feuerstelle, Strandsand & Relaxplätzen.

Erlebnis

Anspruchsvolles Entertainment, Outdoor-Events, Weinabende etc. Auch für Ihre privaten Feierlichkeiten stehen Ihnen unser Team & unsere Location zur Verfügung. Nicht zu vergessen – Unser Riesen-Erlebnis-Spielplatz für kleine und große Draufgänger!

hubRaum Restaurant & Livingroom
Untere Hub 1
76227 Karlsruhe
Tel. 0721 – 75 96 99 29

kontakt@hubraum-durlach.de
www.hubraum-durlach.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr ab 17:00 Uhr
SA, SO + Feiertag ab 11:30 Uhr
DI Ruhetag

Traditioneller Treffpunkt in neuem Gewand **Ehrenabend der TSD: Ort der Begegnung von Jung und Alt**

Das Experiment ist geglückt, der Weg, den die Organisatoren beim „Relaunch“ der Traditionsveranstaltung eingeschlagen haben, hat sich als der richtige erwiesen. Die Stimmung beim diesjährigen Ehrenabend der Turnerschaft in der Karlsburg war prächtig, das Programm begeisterte über die Generationen hinweg, und auch das neue Gewand, in dem die Ehrungen über die Bühne gingen, fand allerorten Beifall. Vor allem aber hatte das Orga-Team um Verwaltungschefin Claudia Schaffner, Turnabteilungsleiterin Paula Budschewski, Beirätin Christine Gustai und den TSD-Vorsitzenden Mathias Tröndle das wichtigste Ziel erreicht. Der traditionelle Ehrenabend wurde zu einem Ort der Begegnung von Jung und Alt, bis weit über das Ende des offiziellen Teils hinaus beherrschten angeregte Gespräche an den voll besetzten Tischen die Szenerie im Festsaal der Karlsburg.

Die eigentliche Absicht, „möge die Freude am gegenseitigen Austausch den Abend leiten und in Erinnerung bleiben“, hatte der TSD-Vorsitzende auch in seiner kurzen Begrüßung in den Vordergrund gestellt. Für den wahrhaft guten Ton der Veranstaltung, zu der Tröndle auch die Ortschaftsräte Hans Pfalzgraf, Martin Pötzsche

und Günther Malisius begrüßte, sorgten die jungen Musici des Musikforums Durlach unter Leitung von Tobias Klausmann und die ebenfalls junge Akkordeonspielerin Sandra Giepmann.

Und begeisterte Auftritte legten auch die Jazztanz-Gruppe der Turnerschaft um Heike Kölmel sowie die Kinder der Turnabteilung hin, die mitten durch das Publikum über die Matten hechteten. Die Turnerinnen um Paula Budschewski sorgten im Übrigen auch für die Versorgung der Gäste mit Speis und Trank.

Bei den Ehrungen dankte der Vorsitzende langjährigen Mitgliedern „für ihre unverbrüchliche Treue zur Turnerschaft“ mit Urkunden – und das erste Mal mit original TSD-Tragetaschen, die die bisherigen Ehrennadeln ersetzten. Doch Ehrungen gab es nicht nur für Vereinstreue, sondern auch für diejenigen, die das Deutsche Sportabzeichen bei der Sportlichen Leiterin der Turnerschaft, Ingrid Mickley, abgelegt hatten. Ingrid Mickley wurde übrigens an diesem Abend selbst von einer „Ehrung außerhalb der Reihe“ überrascht. Der „Multiaktivistin“ wie auch der langjährigen Turnabteilungsleiterin Edith Göttert dankte Tröndle mit einem kleinen Präsent für „ihr beispielgebendes Engagement“.

Dank für Treue

Von den langjährigen Mitgliedern konnte der TSD-Vorsitzende beim Ehrenabend vor Ort in der Karlsburg folgenden Männern und Frauen persönlich danken:

60 Jahre: Günter Meier

40 Jahre: Doris Lichy, Annelotte Finsterwalder, Margret Kreyscher, Heinrich Hartig, Bernhard Schaffner, Karl Heinz Wagner

25 Jahre: Karin Dierksmeyer, Doris Keidel, Klaus Braun, Marianne Schwebe, Herbert Tränka, Regine Tränka

Impressionen vom Ehrenabend 2014



Fotos und Collage: Gustai/Durlacher.de

Durlacher Doppelpack nahm erste große Hürde Grundsatzbeschluss des Gemeinderats zu Sportpark und Wohnungsbau



*VON DER VISION ZUR REALEN VORSTELLUNG: Durch den Grundsatzbeschluss des Gemeinderats kann der Sport- und Freizeitpark auf der Unteren Hub Gestalt annehmen.
Foto: Gustai/Durlacher.de*

Kurz vor den Sommerferien hat der Durlacher Doppelpack aus Sport- und Freizeitpark auf der Unteren Hub sowie Wohnbebauung auf den derzeitigen Sportarealen zwischen Pfinz und B3 eine erste große Hürde genommen. Der Gemeinderat fasste auf seiner letzten Plenarsitzung in alter Besetzung mit deutlicher Mehrheit den Grundsatzbeschluss für das Großprojekt. CDU, GRÜNE, SPD, KAL, GfK und FW sahen darin riesige Chancen für die Entwicklung des Sports, der Freizeitangebote und des Wohnungsbaus in Durlach. Allein die FDP stimmte dagegen.

Mit seinem Beschluss beauftragte das Plenum die Verwaltung auch, „unverzüglich die für die Planung und Errichtung notwendigen weiteren Schritte für das Altgelände und den neuen Sport- und Freizeitpark einzuleiten und dem Gemeinderat zeitnah zu berichten“.

Eine gute Nachricht für die Vereine Turnerschaft, ASV und DJK sowie den Durlacher Ortschaftsrat, die sich seit Jahren als große Interessenkoalition für den Sport- und Freizeitpark einsetzen.

Der Tennisclub hatte bisher den Verbleib an seinem jetzigen Standort an der Pfinz favorisiert. Doch die Richtung geht in eine andere. „Der TC Durlach wird sich der Verlagerung anschließen“, heißt es dazu kurz und knapp in der Vorlage der Verwaltung zum Gemeinderatsbeschluss. Die Verwaltung wiederum hatte die ihr von Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup aufgetragenen Hausarbeiten erledigt und das noch im Frühjahr ausgerufene Delta von über 20 Millionen Euro zwischen den Kosten für den Sport- und Freizeitpark und dem zu erwartenden Verkaufserlös der Altgelände für den Wohnungsbau durch neue Berechnungen und Planungen fast auf Null gefahren. Beim Part Sport- und Freizeitpark hatten sich dabei die Vereine aktiv und effektiv eingebracht.

Vor allem das „Kompetenzteam“ der Turnerschaft mit dem 2. Vorsitzenden Gerhard W. Kessler, Finanzchef Bernhard Schaffner, Handballabteilungsleiter Kai Albus,

Beirat Karl Polefka und dem TSD-Vorsitzenden Mathias Tröndle war bei zahlreichen Gesprächen mit ASV und DJK, in kooperativen Treffen mit dem Stadamt Durlach, vor allem aber bei Besprechungen mit Bürgermeister Dr. Martin Lenz und dem federführenden Schul- und Sportamt immer hart am Ball geblieben und hatte deutlich die Interessen des größten Durlacher Vereins vertreten. Die Gespräche werden in Zukunft nicht weniger werden. Für die Vereine geht es jetzt darum, ihre Vorstellungen und Planungen in Sachen Anlagen, Betreibermodell und der Entwicklung des Sports in Durlach insgesamt zu präzisieren, ihre ureigenen Interessen zu vertreten und gleichzeitig die Kooperation zu verstärken. Die Turnerschaft Durlach freut sich, dass der Sport und Freizeitpark inzwischen von der Vision zur real greifbaren Vorstellung wurde – und ist für die vielfältigen Herausforderungen bis zur Umsetzung gerüstet.



Fritz Bierhalter
Getränke-Fachgroßhandel GmbH
An der Rossweid 9
76229 Karlsruhe
0721-95057-0 FAX 0721-95057-13
www.bierhalter-getraenke.de

Eine Immobilie von

JOAS

Immobilien

& Dienstleistungen



Morgens...



... Mittags...



... Abends...

...ich kann an **nichts anderes** mehr denken!

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten? Wir finden den passenden Käufer oder Mieter!

Die Vermietung und den Verkauf Ihrer Immobilie erhalten Sie bei uns im Fullservice.

Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter:

www.joas-immobilien.de

Passt nicht? Wir machen es passend:

0721/9153805-0 · info@joas-immobilien.de

Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach am 8. Mai 2014 in der Gaststätte „hubRaum“

Der Erste Vorsitzende Mathias Tröndle begrüßte herzlich die anwesenden Mitglieder und bedauerte die geringe Teilnehmerzahl (24). Sein Bericht über das zurückliegende Jahr ist ab Seite 48 in diesem Heft auszugsweise wiedergegeben.

Finanzvorstand Bernhard Schaffner berichtete, dass der Verlust gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer Erlöse aus der Vermietung des Sportplatzes und Veranstaltungen gesenkt werden konnte, obwohl ungeplant Ausgaben für Baumfällarbeiten und für den Weg zur Tennisanlage anfielen. Bernhard Schaffner wies aber auch darauf hin, dass die Instandhaltungskosten weiterhin auf das Nötigste beschränkt wurden, so dass der Instandhaltungszustand immer bedrohlicher werde. Wenn die Energiekosten nicht steigen und keine dringenden Instandhaltungskosten anfallen, sei für 2014 ein ausgeglichenes Ergebnis möglich.

Im Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer gab es keine Beanstandung. Der Vorstand wurde einstimmig ohne Enthaltungen entlastet.

Danach erfolgten anstehende Wahlen:

- Der Zweite Vorsitzende Gerhard Kessler wurde für zwei Jahre wieder gewählt.
- Bernhard Schaffner wurde für zwei Jahre als Finanzvorstand wiedergewählt.
- Ingrid Mickley wurde als Sportliche Leiterin wiedergewählt.
- Claudia Karpf wurde für ein weiteres Jahr und Marcus Beilner wurde für zwei Jahre als neuer Kassenprüfer gewählt.
- Silvia Wolk aus der Turnabteilung hatte Interesse an einer Beiratstätigkeit gezeigt, war aber nicht anwesend. Ihre Wahl wurde daher dem Hauptausschuss übertragen.

Der bisherige Beirat Klaus Braun stellte sich aus Altersgründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Vom 2. Vorsitzenden ging folgender Antrag fristgerecht ein: Der erhebliche Instandhaltungszustand in der Gaststätte (Abwasserabfluss, Elektroinstallationen, Heizungsregelung) sei vom Verein nicht zu beheben. Pächter Peter Joas, sei grundsätzlich bereit, die Investitionskosten zu tragen, sofern er die Möglichkeit erhalte, die Gaststätte zu erwerben. Der Antrag im Wortlaut:

„Der Vorstand wird ermächtigt, mit dem Pächter Peter Joas in Verhandlungen zu treten und einen Optionsvertrag ab zu schließen, der dem Pächter die Möglichkeit einräumt die Vereinsgaststätte zu kaufen oder in sonstiger Weise zu erwerben, sofern ein Kaufpreis in Höhe des Verkehrswertes laut zu erstellendem Gutachten, mindestens aber 290.000 €, erzielt wird. Die Option soll eine Laufzeit von drei Jahren haben.“

Die Verhandlungen sollen unter Einbindung der Stadt Karlsruhe durchgeführt werden. Dabei ist der Optionsvertrag so zu verfassen, dass die Realisierung des diskutierten Sport- und Freizeitparks Untere Hub nicht beeinträchtigt wird. Der Antrag wurde mit 15 Befürwortern, fünf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

Als weiteren Punkt unter „Verschiedenes“ führte Ingrid Mickley aus, dass das Schulamt prüft, ob der Sportunterricht in den Grundschulen im Rahmen der Ganztagschule bis 16.00 Uhr auf die Sportvereine übertragen werden kann. Die Übungsleiter sollen 25 € pro Stunde erhalten. Dieser Sachverhalt soll in der nächsten Hauptausschusssitzung besprochen werden.

IHR PROFI FÜR PC UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK!



WIR SAGEN
DANKE
FÜR IHRE JAHRELANGE
TREUE!

UNSERE NEUE ADRESSE
IN HAGSFELD



JACOB
Elektronik



...Immer wieder gerne

Jacob Elektronik
An der Roßweid 5
76229 Karlsruhe

Tel.: 0721/94176-220
www.jacob-elektronik.de
verkauf@jacob-elektronik.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:30 - 18:30 Uhr
Sa: geschlossen



BICIBENE



Wir haben klein angefangen.
Stetig sind wir mit unseren Kunden gewachsen.

Überzeugen Sie sich:

- von unserem schnellen und fachgerechten Service,
- von unserer kompetenten und erfahrenen Beratung und
- von unseren NEU-Fahrrädern, die zu Ihnen und Ihrem Budget passen!

Wir führen:

- Bicibene - die ganze Kollektion ist vorrätig
- Hercules - Trekkingräder ab 399,- Euro
- Hercules E-Bikes, z.B. ROBERTA A7
- Isaac - Rennräder, z.B. GRAVITON und MESON

ICH
WILL EIN
BICIBENE!



bicibene Fahrräder & Zubehör
Pflintalstr. 90
76227 Durlach



Tel 0721.629 40 92
Mo - Fr 12.³⁰ - 18.³⁰
Sa 10.⁰⁰ - 16.⁰⁰

Samstag, 4. Oktober 2014

22. Durlacher Turmberglauf



- 10 km Volkslauf, Start 16.00 Uhr, Schlossplatz Durlach
- Meisterschaft der Schulen in Karlsruhe & Umgebung
- Kinderlauf ab 14.00 Uhr, Schlossgarten Durlach

Schirmherrschaft: Alexandra Ries, Ortsvorsteherin Durlach



- Laufstrecke** 10 km: Altstadt–Pfinz–Grötzingen und zurück; flache, schnelle Strecke (kein Berglauf)
- Startgeld** 7 €, Nachmeldung 8 €, davon 0,50 € als Spende für einen sozialen Zweck
- Klassen** HK/30/35/40/45/50/55/60/65/70/ Jugend A/ Jugend B, jeweils männlich/weiblich
- Preise**
- ♦ Gesamtsieger m/w Platz 1–3
 - ♦ Altersklassen-Sieger m/w Platz 1–3
 - ♦ 100 € für Streckenrekorde m/w
 - ♦ Glas mit „Turmberglauf“-Motiv für alle, die innerhalb des Zeitlimits im Ziel sind
- Sonderpreise**
- ♦ ältester Läufer/älteste Läuferin
 - ♦ beste Zeit pro Gewicht (m/w)
 - ♦ größte Mannschaft im Ziel
- Anmeldung** Voranmeldung nur mit Online-Bezahlung bis Dienstag 30. September 2014, 20.00 Uhr www.turmberglauf.de
- Nachmeldung** Weiherhofhalle, bis 30 Min. vor dem Start
- Information** turmberglauf@tsdurlach.de, Tel. 0721/493206

Stadtmeisterschaften der Karlsruher Schulen

Startberechtigt sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Die Anmeldung ist nur über die Schule möglich.

Startgebühr: 3 €

Es gibt zwei Wertungen mit Preisen:

- ♦ größte Anzahl der Teilnehmer von einer Schule
- ♦ größter Anteil an der Schülerzahl der Schule

mit Zieleinlauf innerhalb des Zeitlimits

Kinderlauf im Durlacher Schlossgarten am 4.10.2014

Start: Ab 14.00 Uhr Bambini-Lauf. Alle weiteren Gruppen folgen in Abständen von 5–10 Minuten.

Strecken: je nach Jahrgang 400 oder 800 Meter

Anmeldung: online www.turmberglauf.de oder über Schule bzw. Kindergarten bis Donnerstag, 2.10.2014

Startnummernausgabe und Nachmeldung: am Lauftag 12.30–13.30 Uhr nur in der Weiherhofhalle

Startgebühr: Voranmeldung 3 €, Nachmeldung 4 €

Siegerehrung: im Anschluss an jeden Lauf im Zielbereich





80 km bergauf und bergab

Neue Bestzeit für die TSD-Lauftreff-Staffel beim Fidelitas-Nachlauf



Die Durlacher Mannschaft, eingerahmt von der Mannschaft des LT Weil. Im weiß/gelben Shirt stehend v.l.: Greg Mondesert, Dirk Schwalm, hockend v.l.: Christian Zwifka, Joachim Ochs. Walter Pütz (2. v.l.), schafft es seit vielen Jahr, dass der Lauftreff der TSD mit mindestens einem Team beim Fidelitas-Nachlauf vertreten ist. Vorne rechts: Wolfgang Fritzen, diesmal für Weil unterwegs

Alle Jahr wieder, so auch in diesem Jahr: der Lauftreff der Turnerschaft Durlach konnte beim Fidelitas Nachlauf (Etappenlauf) wieder mit einer Laufmannschaft antreten.

Die Mannschaft, bestehend aus vier Läufern, muss insgesamt eine Strecke von 80 km in 4 Etappen von jeweils etwa 20 km bewältigen. Etappen, die es in sich haben: Bis auf die 1. Etappe, die flach ist, führen alle weiteren Etappen durch profiliertes Gelände mit vielen Bergauf- und Bergab-Passagen.

Start war im Sportareal des Vereins Post Südstadt Karlsruhe (PSK) in Karlsruhe-Rüppurr, das Ziel im benachbarten Gelände des FC Südstern.

Unser 1. Etappenläufer vom Lauftreff der Turnerschaft Durlach, Gregoire Mondesert,

ein Franzose, der unserer Staffel einen internationalen Hauch verlieh, ist neu dabei und startete pünktlich um 17 Uhr, nachdem er sich noch etwas eingelaufen hatte. Das Wetter an diesem Tag war für die Läufer recht günstig: ca. 23 Grad Celsius, bedeckter Himmel, keine Sonne.

Gregoire, kurz Greg genannt, lief ein richtig schnelles Rennen und übergab an der Wechselstelle in Grötzingen an unseren 2. Läufer, Dirk Schwalm, der etwa an Position 8 des Gesamtfeldes die Startnummer übernahm. Dirk lief schon etliche Male die 2. Etappe von Grötzingen nach Mutschelbach, kennt auf dieser „Königsetappe“ jeden Baum und Strauch. Er lief auf eine vor ihm liegende Gruppe auf und hängte sich dran. Er gab alles, was er konnte, lief ein tolles Rennen und übergab an unseren 3. Läufer, Christian Zwifka.

Christian, wie Dirk ein erstklassiger Bergläufer, machte seinem Ruf alle Ehre und lief ebenfalls eine tolle Zeit auf dieser profilierten Etappe, die er auch schon öfters gelaufen ist und von daher gut kennt. Seine Zwischenzeit an der Wechselstelle in Langenalb ließ uns alle hoffen, dass eine neue Bestzeit für unsere Staffel (bisher 6:13:01 Std. aus dem Jahre 2004) herausspringt.

Mit diesem Ziel vor Augen lief unser letzter Etappenläufer Joachim Ochs los. Unterstützung auf dieser Etappe erhielt er durch eine Fahrradbegleitung unseres Startläufers Greg. Joachim wusste genau, um was es geht, und lief sein Rennen so, dass er hinten noch was drauflegen konnte. Am Ende war alles gut: Auch Joachim steigerte sich enorm und erreichte als Abschlussläufer eine neue Bestzeit für unsere Staffel. Am Ende blieben die Stoppuhren bei 6:10:36,9 Std. stehen.

Das bedeutete gleichzeitig gute Platzierungen: im Gesamtfeld 7. Platz von 49 Mannschaften. Bei den reinen Männermannschaften wurde ein 6. Platz von 23 Mannschaften erreicht.

Somit wurde der Lauftreff der Turnerschaft Durlach auch diesmal von uns würdig vertreten, worüber wir uns alle freuten, besonders auch unsere Lauftreffleiterin Ingrid Mickley, die es sich auch dieses Mal nicht nehmen ließ, dabei zu sein und uns zu unterstützen.

Wie immer wurden vor dem Start Mannschaftsfotos geschossen, gemeinsam mit dem Lauftreff Weil. Unser ehemaliger Lauftreffler Wolfgang Fritzen, seit einigen Jahren beruflich in Weil am Rhein engagiert, schaffte es, mit dem LT Weil, bei dem er jetzt seine sportliche Heimat hat, eine Mannschaft an den Start zu bringen, bei der er mitlief. Mit seinen Teamkollegen Thomas Strecker, Wilhelm Zaunseder und Heinz Schäfer kam er in 7:19:28 Std. auf den 21. Platz.

Wie immer haben wir das Laufereignis gebührend gefeiert und in geselliger Runde ausklingen lassen.

Freuen wir uns schon wieder auf ein Neues im kommenden Jahr!

Walter Pütz



FlammkuchenKönig

Ihr Catering-Partner für offenfrische Flammkuchen

www.FlammkuchenKönig.com

Frederik Tiltsch

Büro: 0721 - 66 59 28 10 Mobil: 01523 - 42 79 103

Mein erster Leichtathletikwettkampf

Sieger bei der Kreismeisterschaft der M9 vom Kreis Karlsruhe

Am Sonntag, den 6. Juli 2014 kamen wir um 9:00 Uhr im Beiertheimer Stadion an. Es war sehr heiß, und wir haben viel zu trinken mitgenommen. Als ich mich aufgewärmt hatte, begann meine erste Disziplin: der 50-Meter-Lauf. Den Vorlauf gewann ich mit 8,36 Sekunden. In der anderen Gruppe gewann einer mit 8,34 Sekunden den Vorlauf. Meine zweite Disziplin begann 15 Minuten danach. Diesmal war ich mit dem Weitsprung dran. Bei meinem ersten Sprung bin ich 3,59 Meter gesprungen, bei meinem zweiten Sprung 3,53 Meter und beim dritten Sprung 3,38 Meter. Danach bin ich ins Weitsprungfinale gekommen. Insgesamt bin ich dann **Erster beim Weit-springen** geworden.



*Niklas Veith beim Weitsprung.
Fotos: Max Veith.*

Nach dem Weitsprung war das Lauffinale des 50-Meter-Laufs. Dort wurde ich insgesamt auch **Erster mit 8,08 Sekunden**. Nach einer Stunde hatte ich Weitwurf. Hier wurde ich Fünfter mit 25 Metern. Nach eineinhalb Stunden stand dann der 600-Meter-Lauf an. Bei diesem Lauf wurde ich auch **Kreismeister mit 2:07,33** Sekunden. Danach war ich ganz schön erschöpft, aber auch froh und musste noch einen Aufsatz für die Schule schreiben.

Niklas Veith, 9 Jahre



Niklas Veith gewann die Kreismeisterschaft der M9 im Weitsprung mit 3,59 m, 50m-Sprint in 8,08 sec und den 600m-Lauf in 2:07,33.



Die Kinder und Jugendlichen schlugen sich sehr gut in ihrem ersten Wettkampf und qualifizierten sich fast in jedem Wettbewerb für den Endkampf.



v. l. Moritz Augenstein, Jane Schneider, Niklas Veith und Ines Skoczowski bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften am 6.7.2014 im Beiertheimer Stadion.



Köstliches aus dem Smoker...

★ Event Catering ★ Barbecue Grill

Martin Kuhn | Stegwiesenstr. 4 | 76227 Karlsruhe

Fon: 0721 156 433 18 | info@kuhnis-barbecue.de

www.kuhnis-barbecue.de



Es ist geschafft! Erster Heimwettkampf seit mehr als 25 Jahren!



Angetreten! 20 Mannschaften aus dem Karlsruher Turngau starteten bei Gauliga-Endkampf in der Weierhalle. Fotos: Sabine Müller

Die Leistungsriege Turnen hat den ersten Heimwettkampf seit mehr als 25 Jahren erfolgreich geschafft. Für die gute Organisation und den reibungslosen Ablauf gab es Lob von allen Seiten. Auch „unsere schöne Halle“ wurde positiv angemerkt, und von der Organisation vom Karlsruher Turngau sind auch schon die ersten Gedanken für einen weiteren Wettkampf in Durlach im nächsten Jahr geäußert worden. „Wir würden gerne wieder nach Durlach kommen!“ äußerte sich die Oberkampfrichterin. Auch das Organisationsteam der TSD ist mit dem Wettkampf in Durlach sehr zufrieden.

Turnerisch sind die Turnerinnen der TSD am Samstag in der Weierhalle mit zwei voll besetzten Mannschaften gestartet.

Zum Vorkampf im Mai im Otto-Hahn-Gymnasium hatten noch je Mannschaft drei Turnerinnen verletzt absagen müssen.

Zum Endkampf der Gauliga in der Weierhalle am 28. Juni 2013 starteten somit zwei Mannschaften der TS Durlach. In der Gauliga B, jahrgangsoffen, turnten Ramona Heger, Vivien Gatzke, Marlene Mayer, Laura Grinzewitsch, Maya Dillmann, Emilia Di Risio und Mara Hoffmann. Beide Mannschaften turnten die Schwierigkeitsstufe dem KM4, die zweite Mannschaft startete in der Altersklasse 2004 und jünger. Hier erturnten sich Nora Berner, Lisa Däuble, Leonie Wilk, Katharina Jung, Mira Reich, Mila Joas und Marilena Schlick den 3. Platz. Nach einem holprigen Start



Angetreten! Zwei Durlacher Mannschaften starteten.

am Balken mit Stürzen zeigten alle Mädchen tolle Bodenübungen und holten wichtige Punkte. Am Sprung konnten sie die erarbeiteten Leistungen abrufen und am letzten Gerät, dem neuen Stufenbarren, konnte der Wettkampf abgeschlossen werden. Die Mannschaft der älteren Turnerinnen belegte im Endergebnis beider Wettkämpfe leider nur Rang 8. Mit neuen Zielen wird nun das Training fortgesetzt, damit beim nächsten Wettkampf die Durlacher Turnerinnen wieder ganz oben auf dem Treppchen stehen.

Ein Dankeschön geht an die Kampfrichter Peter Wilk, Sophie Heidenreich, Lena Schneider und Julia König.

Außerdem ein großes Dankeschön vom Trainerteam an die fleißigen Eltern, die sowohl beim Auf- und Abbau der Geräte sowie beim Verpflegungsstand kräftig mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht hier an Anja Heger, die die Organisation der Verpflegung in der Planung als auch den ganzen Wettkampftag über erfolgreich übernommen hat.

Ein weiteres Dankeschön geht an die TG Aue sowie an den Hausmeister des Markgrafengymnasiums.

Auch unserer ehemaligen Trainerin Sabine Müller ein großes Dankeschön für ihren Besuch und die tatkräftige Unterstützung an diesem Wochenende.

Mit diesem Team können wir nun vielleicht öfter einen Turnwettkampf in Durlach veranstalten!

Paula Budschewski

Gauliga Endkampf - Karlsruher Turngau

**WETTKAMPF
GERÄTTURNEN**

TURNERSCHAFT
DURLACH
1846 e.V.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Sa. 28.06.2014
ab 10:30 Uhr

Weierhofhalle Durlach

Der erste Heimwettkampf nach mehr als 25 Jahren! Plakat: Daniel Fischbach

Sechs Podestplätze für die TSD Erfolg der Leistungsriege beim Kinderturnfest in Berghausen



Teilnehmerinnen und Betreuerinnen beim diesjährigen Kinderturnfest des Karlsruher Turngaus im Juli in Berghausen. Foto: Silvia Wolk

Am Sonntag, den 20. Juli fand das alljährliche Kinderturnfest des Karlsruher Turngaus statt. Ausrichter war in diesem Jahr der TSV Berghausen, der sich viel Mühe machte, um seinen Gästen bei den hohen Temperaturen einen schönen Tag zu beschern.

Von der Turnabteilung der Turnerschaft Durlach traten an diesem Tag 19 Mädchen in verschiedenen Altersklassen beim Geräte-4-Kampf an und zeigten beeindruckende Leistungen.

Die jüngste Turnerin der TSD, Amelie Rapp (Jg. 2007), startete in der Gauklasse weiblich 6/7 Jahre und turnte die Pflichtübung 3. Mit einer guten Übung am Balken konnte sie in der Gesamtwertung 18 ihrer Gegnerinnen hinter sich lassen und landete zufrieden auf Platz 3 (49,450 Punkte).

Eine Altersklasse höher, aber mit der gleichen Übung hatte Marla Klein (Jg. 2006) ihr Wettkampfdebüt. Mit nur einem fehlenden Zehntel am Sprung und zwei fehlenden Zehnteln am Balken erhielt sie fast die volle Punktzahl an diesen Geräten. Am

Ende des Wettkampfes wurde sie für ihre Leistungen mit Platz 1 belohnt (50,4 Punkte).

In der Gauklasse 10/11 Jahre starteten gleich drei Durlacher-Turnerinnen. Maren Schinzel turnte vor allem am Barren und Balken saubere Übungen. Sie landete im stärksten Teilnehmerfeld von insgesamt 55 Turnerinnen, ebenfalls bei ihrem ersten Wettkampf, auf Platz 16 (52,3 Punkte). Sophia Rapp erturnte sich unter anderem durch einen schönen Sprung über den Bock den 12. Platz (53,3 Punkte). Und noch weiter vorne im großen Teilnehmerfeld teilte sich Luna Sirim gemeinsam mit einer Turnerin aus Blankenloch mit 53,6 Punkten Platz 8.

In der höchsten Wettkampfklasse im Gau (12/13 Jahre) wurde die P3-P5 geturnt. Marlene Kuhn knackte ihre persönliche Bestnote am Balken und schaffte es auf Platz 14 (53 Punkte). Einen Platz vor ihr landete Friederike Reichert, die den verletzungsbedingten Trainingsrückstand leider vor dem Wettkampf nicht aufholen konnte (53,5 Punkte). An zehnter Stelle konnte

Lydia Merz mit 53,8 Punkten zwölft ihrer Gegnerinnen hinter sich lassen. Den 7. Platz (54,950 Punkte) ertumte sich Leonie Wilk, die vor allem mit einer schönen Übung am Balken überzeugte. Gleich zweimal schrammten Turnerinnen der TSD dieser Altersklasse am Podest vorbei. Punktgleich landeten Charlotte Kiefer und Nova Reich mit 55,1 Punkten auf Platz 4.

In der Bezirksklasse sahen die Ergebnisse für die Turnerschaft ebenfalls sehr erfreulich aus – acht Turnerinnen und vier Podestplätze für die TSD. Einen davon holte sich Finja Bachmoor. Sie zeigte an allen Geräten eine kontinuierlich gute Leistung und strahlte am Ende des Wettkampfes vom Bronzeplatz aus (53,1 Punkte). In der gleichen Wettkampfklasse (8/9 Jahre) landeten Julia Thost auf Platz 13 (52,150 P.) und Stine Boisen mit 51,3 Punkten auf einem guten 16. Rang im Teilnehmerfeld von 27 Turnerinnen.

Auch eine Altersklasse höher gab es viele strahlende Gesichter. Marilena Schlick konnte ihr Können vor allem am Balken beweisen. Sie wurde mit insgesamt 53,3 Punkten und Rang 10 belohnt. Vor ihr landete Antonia Kuhn, die an diesem Tag das erste Mal die schwierigere Übung turnte, auf Platz 6. Auf den vorderen Rängen drängten sich dann gleich zwei Turnerinnen aus Durlach. Katharina Jung konnte sich in diesem Wettkampf mit nur 0,05 Punkten Vorsprung gegen ihre Vereinskameradin Mira Reich durchsetzen. Beide freuten sich verdient über Platz 2 und 3.

In der Bezirksklasse machte es Emilia Di Risio spannend. Durch einen Fehler des Wettkampfbüros wurde sie bei der vorläufigen Siegerehrung nicht auf das Treppchen ihrer Altersklasse (12/13Jahre) gerufen. Doch die Freude war umso größer, als der Tippfehler in der Siegerliste bemerkt wurde und Emilia vom oberen Treppchen aus (Platz 1 mit 58,8 P.) ihren Konkurrentinnen gratulierte.

Das Trainerteam der Leistungsriege bedankt sich bei allen Familienmitgliedern und Helfern, die zur Unterstützung beim Kinderturnfest dabei waren.

Ein besonderer Dank geht an Julia König und Vivien Gatzke, die auch bei über 30 Grad Hallentemperatur beim Werten im Kampfgericht einen kühlen Kopf und ein faires Auge bewahrten. Ebenso zu erwähnen sind Lena Schneider und Sophie Heidenreich, die dem Trainerteam an diesem Tag zur Seite standen und die Kinder vorbildlich mitbetreuten. Ohne verlässliche und verantwortungsbewusste Menschen wie sie ist ein funktionierender Vereinsbetrieb nicht möglich.

Silvia Wolk

natürlich – köstlich
fasanen Brot

Sonne im Herzen...
und feine Zutaten im Brot
natürlich aus
biologischem Landbau
für unser leckeres
Sonnenblumenbrot.



Vollkorn
bäckerei 
fasanen 

Produktion und
Hauptgeschäft
Lorenzstraße 7
Stutensee-Blankenloch
Tel. 0 72 44 - 73 72 501
www.fasanenbrot.de
Filiale:
Ka-Durlach, Pfinztalstr. 40/42



Junggebliebene Seniorinnen

Gymnastikstunde in der Friedrich-Realschule mit Sonja Stofer



Die Zeiten der schönen Turnfeste aus unserer Jugendzeit sind zwar schon lange vorbei, was aber geblieben ist, das ist die Freude an der Gymnastik bei der Turnerschaft, die nicht zuletzt der Erhaltung oder Verbesserung unserer Gesundheit dient.

Hier die Seniorinnen nach ihrer Gymnastikstunde, zusammen mit ihrer jungen Leiterin Sonja Stofer. Immer am Mittwoch von 17-18 Uhr in der Zehntscheuer der Friedrichschule in Durlach.

Mitzi Neubauer

HEIZÖL

- Heizöl oder Heizöl plus
 - qualitätsbewußt
 - zuverlässig
 - preiswert

HURST GmbH
Wesostr. 133a 76327 Pfinztal
Telefon 07240 / 81 10

Mitmachen und Spaß haben

Zumba-Auftritt beim Gesundheitstag am 12.5. auf dem Festplatz

Mit unserem Mitmachangebot der Turnerschaft Durlach am Karlsruher Gesundheitstag konnten wir viele motivieren und zeigen, dass Bewegung und Sport in unserem Verein auch sehr viel Spaß machen kann.



Preiswert – zeitgemäß – gut
richten wir Ihre Wohnung ein !
Seit über 55 Jahren Ihr Möbelhaus

**Möbel
Schmitt**



Karlsruhe-Durlach, Ernst-Friedrich-Str. 1a · Tel. 0721/ 4 12 71

Der Spezialist für Anbauküchen nach Maß !

Rechtsanwälte
Dr. Schmitt und Kollegen
PARTNERSCHAFT

DR. SCHMITT UND KOLLEGEN
MOLTKESTRASSE 41 · 76133 KARLSRUHE
TELEFON +49 721 20 192-0
TELEFAX +49 721 20 192-99
WWW.RAE-DR-SCHMITT.DE

GERALD GEMÜSCHLIEFF
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

WALTHER HINDENLANG
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

KARIN BIRTHELMER
FACHANWÄLTIN FÜR VERKEHRSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ALWIN KUNKEL
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

NADINE ÖHLINGER
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT



**Gemeinsam
etwas bewegen**

**Nutzen Sie die Kraft
einer starken Genossenschaft
– werden Sie Mitglied!**

17 Mio. Mitglieder bundesweit bei Genossenschaftsbanken – 44.000 allein bei der Volksbank Karlsruhe. Überzeugen Sie sich jetzt von den exklusiven Mitgliedsvorteilen:

- ✓ Mitspracherecht als Eigentümer
- ✓ Teilnahmerecht an der Vertreterversammlung
- ✓ Gewinnbeteiligung mit einer attraktiven Rendite
- ✓ Vorzugstarife bei Produkten der R+V Versicherung
- ✓ Vorteilhafte Konditionen bei einem easyCredit
- ✓ Vergünstigungen bei Immobilien Hust & Herbold
- ✓ Exklusive Veranstaltungsangebote

Mit uns - gut beraten, besser beraten, genossenschaftlich beraten!

  
Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

 **VOLKS BANK**
KARLSRUHE

Wir machen den Weg frei.



Mit Leidenschaft zu tollem Sport

TS Durlach erfolgreich bei Nationalen Spielen von Special Olympics



AUF DEM WEG ZUM TOR:

Manuel Oberst lässt sich auch von der hart zupackenden Abwehr aus Meißen nicht aufhalten.

Fotos: Albus

Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ kämpften bei den Nationalen Spielen von Special Olympics, dem weltweiten Sportverband für Menschen mit geistiger Behinderung, vom 19. bis 23. Mai in Düsseldorf 4.800 Athletinnen und Athleten aus dem gesamten Bundesgebiet in 18 Sportarten um Medaillen und Plätze. Erfolge konnten dabei auch die 100 Sportlerinnen und Sportler aus Karlsruhe feiern, die zusammen mit 40 Betreuern zu den Spielen geistig waren.

Für die Turnerschaft Durlach, die mit 41 Athleten die größte Abordnung aus Karlsruhe stellte, gab es im Handball durch die „Durlach Turnados“ und im Judo durch die „Durlach Mattenfeger“ insgesamt drei Mal Gold, vier Mal Silber und drei Mal Bronze. Als Medaillensammler zeigten sich auch die 27 Sportlerinnen und Sportler der Hagsfelder Werkstätten mit jeweils Gold und Silber im Schwimmen und im Tennis, Silber im Fußball sowie zwei Mal Silber und Bronze im Badminton. Und insgesamt gleich zwölf Medaillen holten die Fußballer und die Radfahrer der Albschule, zwei gingen an die Leichtathleten der Hardwaldschule.

„Die Begeisterung, die ihr hier zeigt, hätte ich auch gerne öfter im Rathaus“, betonte Bürgermeister Dr. Martin Lenz, als er die Karlsruher Teilnehmer beim Empfang im Namen der Stadt im Saal des Neuen Ständehauses begrüßte. Die Athleten seien bei den Spielen „fantastische Botschafter unserer Stadt“ gewesen. Inklusiven Handball wie bei der Turnerschaft „können wir durchaus auch unter dem Dach der Stadtverwaltung ausüben“, hatte Lenz dabei auch die Gründung eines Rathausteams aus Sportlern mit und ohne Behinderung im Blick.

In der von Andrea Sauermost von der Lebenshilfe moderierten Talkrunde unterstrich Fritz Wurster, der Präsident von Special Olympics Baden-Württemberg, die herausragende Rolle, die die Karlsruher Sportler bei den Spielen in Düsseldorf innerhalb der Delegation des Landes gespielt hätten. Und Mathias Tröndle, der Vorsitzende der Turnerschaft Durlach, ermunterte Vereine, Institutionen der Lebenshilfe und vor allem Menschen mit und ohne Behinderung, aufeinander zuzugehen. Tröndle: „Das Miteinander und die gegenseitige Freude, die stecken einfach an“.

In der Halle prächtige Kulisse

In der Tat: Die Halle des Friedrich-Rückert-Gymnasiums zu Düsseldorf hatte am Finaltag des Handballturniers der Nationalen Spiele getobt. Schüler aller Altersstufen sorgten für eine prächtige Kulisse bei den abschließenden Begegnungen. Und die Durlach Turnados der Turnerschaft in den roten Trikots warfen sich vor der beeindruckenden Kulisse gegen die Konkurrenz von Werden Bremen und dem bayerischen Neuendettelsau zu Gold.



FREUDE PUR: Teamleiter Sebastian Tröndle gratuliert Nadja zum ersten Treffer.

Überhaupt überzeugten die Teilnehmer der Turnerschaft bei den Spielen unter Schirmherrschaft von Daniela Schadt, der Lebensgefährtin von Bundespräsident Joachim Gauck, mit tollen Leistungen. In der stärksten Leistungsgruppe des Handballturniers lieferten die Durlach Turnados Weiß im Spiel um Platz drei Schwarz Weiß Essen einen erbitterten Kampf auf hohem Niveau und mussten sich am Ende mit Platz vier zufrieden geben. „Wir haben uns weiterentwickelt und die Prüfungen gegen hervorragende Gegner glänzend bestanden“, freute sich Turnados-Leiter Sebastian Tröndle über die „Erfolge in Sachen Sport und Inklusion“.

Auch für Judo-Abteilungsleiter Manfred W. Schramm, der dieses Mal als Delegationsleiter der HWK dabei war, waren „die Spiele ein Fest der Begeisterung und glänzender sportlicher Leistungen“. Mit einem Wermutstropfen: „Die Wege zu den einzelnen Sportstätten waren zu weit, die Bekanntheit in der Bevölkerung war zu gering“.



EINSATZWILLEN: Kai Polefka zeigt Durchschlagskraft vor dem gegnerischen Gehäuse.



EINSATZ PUR: Kreisläuferin Tanja Stolzenburg setzt sich für die Durlach Turnados weiß in Szene.

Übungsplan



Gymnastik und Turnen

Paula Budschewksi

Grötzingen Str. 42, 76227 Karlsruhe, E-Mail turnen@tsdurlach.de

oA offene Angebote, für Nichtmitglieder gegen Kursgebühr

Allgemeines Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen	Mi	15.00 – 16.00	Pfinzbau	} Silvia Urban	oA
Eltern-Kind-Turnen	Do	15.00 – 16.00	Pfinzbau		oA
Kleinkinder 3–4 ½ J.	Mi	16.00 – 17.00	Pfinzbau		oA
Kleinkinder 3–4 ½ J.	Do	16.00 – 17.00	Pfinzbau		oA
Kinder 4–6 Jahre	Di	15.00 – 16.00	Pfinzbau	Ingrid Mickley	
Kinder 1.–3. Klasse	Di	16:15 – 17:15	Pfinzbau	Ingrid Mickley	

Sportkarussell

1. Klasse	Mo	15.00 – 16.00	Pfinzbau	} A. Reichert (max. 14 Kinder pro Gruppe, tel. Anmeldung erforderlich)	
2. und 3. Klasse	Mo	16.00 – 17.00	Pfinzbau		
4. bis 6. Klasse	Mo	17.00 – 18.00	Pfinzbau		

Gerätturnen Mädchen

Leistungsriege	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	} S. Wolk / P. Budschewski	
1. bis 4. Klasse	Do	17.00 – 18.15	Weierhofhalle		
"	Fr	13.30 – 15.00	Pfinzbau		
Leistungsriege	Mo	17.00 – 19.00	Weierhofhalle	} S. Wolk / P. Budschewski	
ab 5. Klasse	Do	17.00 – 19.00	Weierhofhalle		
"	Fr	19.00 – 20.30	Markgrafengym.		

Frauen, Seniorinnen, Männer

* nur für die Jazztanzgruppe

Frauen	Di	20.00 – 21.15	Pestalozzischule	Sonja Stofer	
Frauen	Mi	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	
Frauen	Do	20.30 – 22.00	Markgrafengym.	Christa Sütterlin	
Jazztanz *	Do	19.00 – 20.30	Zehntscheuer	H. Kölmel	
Seniorinnen	Mi	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Sonja Stofer	oA
Männer	Mi	19.00 – 20.30	Markgrafengym.	P. Treutle / K. Lindner	

Bergwald

Frauen	Mi	19.30 – 20.30	Bergwaldschule	Dr. A. Hübner	
Seniorinnen	Di	18.00 – 19.00	Bergwaldschule	M. Kreyscher	
Männer	Mo	20.00 – 22.00	Lustgartenhalle	Harald Irion	

Gemischte Gruppen

Funktionsgymnastik	Do	19.00 – 20.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	oA
Fitnessgymnastik	Do	20.00 – 21.00	Friedrichschule	Ingeborg Lechner	oA
Fitnessstraining	Di	20.00 – 22.00	Bergwaldschule	John Blumenstock	
Walking	Di	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Edith Göttert	oA
Walking	Do	7.45 – 9.00	Oberwaldstadion	Eva M. Stadler	oA

Anmeldung erforderlich für folgende Angebote (auch Mitglieder): E. Göttert 0721/43992

Rückengymnastik	Di	17.00 – 18.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Di	18.00 – 19.00	Zehntscheuer	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Mi	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	oA
Rückengymnastik	Do	10.00 – 11.00	Pfinzbau	Edith Göttert	oA

Übungsplan

Kursangebote

Bodyfit	Mi	18.00 – 19.00	} Pavillon DJK, Am unteren Grötzingen Weg 1	Silvia Urban	oA
Zumba	Mi	19.00 – 20.00			

Gebühr f. Mitglieder 6 €/Stunde – Anmeldung: info@silvia-urban.de oder info@tsdurlach.de



Tischtennis

Heiner Meier-Menzel

Baslerstr. 19, 76227 Karlsruhe, Telefon 0721 / 40 43 49

E-Mail: tischtennis@tsdurlach.de

Mini & Anfänger	Mo	17.00 – 18.30	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Mo	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Jugend	Fr	17.00 – 19.00	Friedrichschule	Traugott Cramer
Herren 1+2	Fr	19.00 – 22.00	Friedrichschule	Heiner Meier-Menzel



Judo

Manfred W. Schramm

Tel. (0721) 42402, E-Mail: judo@tsdurlach.de

Mattenfeger Sa 10.00 12.00 Pfinzbau J. Ritzmann / T. Rühl / M. Nowotny



Taekwondo

Info: Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe

Tel. (0721) 473071, E-Mail taekwondo@tsdurlach.de

Di	18.30 – 20.00	Pestalozzischule	} Werner Metzger, Taekwondo-Lehrer im Schulsport
Do	18.45 – 19.45	Pestalozzischule	



Kegeln

Winfried Gaus, Oberwaldstraße 34, 76227 Karlsruhe

Telefon (0721) 40 39 60, E-Mail kegeln@tsdurlach.de

Mo 16.00 – 22.00 TSD-Vereinsanlage Winfried Gaus



Tennis

Hans Steinhardt, Auerstraße 31, 76227 Karlsruhe

Tel. (0721) 408755, E-Mail tennis@tsdurlach.de

Mannschaftsführer

Damen 50: Ursel Rühle Tel. (0721) 403744

Damen 30: Corinna Schäfer Tel. (0721) 498361 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)

Herren 30: Jens Klammer Tel. (01520) 9275872 (Spielgemeinschaft mit FSSV Karlsruhe)



Basketball

Hermann Umfahrer

Dreisamstr. 7, 76327 Pfinztal

Telefon (0721) 946 30 40, E-Mail basketball@tsdurlach.de

U8 mixed	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Czech-Kester
U10 mixed	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Haas / Centellos
U12 mixed	Mo	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Schneider
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Drews / Schneider
U13 weiblich	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Seither / Hobler
	Fr	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Seither / Hobler
U14 männlich	Mo	17:00 - 18:30 Uhr	Weierhofhalle	Fritzen / Kimmer
	Do	17:00 - 19:00 Uhr	Weierhofhalle	Fritzen / Kimmer
U15 weiblich	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer
	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Friedrichschule	Umfahrer
	Do	17:00 - 19:00 Uhr	Weierhofhalle	Umfahrer
U16 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Rabenort / Pritzl
	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Rabenort / Pritzl
U17 weiblich	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Friedrichschule	Dieterle / Schönleber
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	Dieterle / Schönleber
U18 männlich	Mi	19:30 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	N.N.
	Fr	20:30 - 22:00 Uhr	Weierhofhalle	Wittig / Umfahrer
U19 weiblich	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	N.N.
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	N.N.
U20 männlich	Di	20:00 - 21:00 Uhr	Weierhofhalle	Reiling
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Herren 1	Di	21:00 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Reiling
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Herren 2	Di	21:00 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl
	Fr	20:30 - 22:30 Uhr	Weierhofhalle	Diehl / Umfahrer
Damen 1	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Friedrichschule	Wittig
	Fr	18:30 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	Wittig
Damen 2	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Weierhofhalle	N.N.
	Do	19:30 - 21:00 Uhr	Pestalozzischule	N.N.
Oldies	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Gymnasium	Gayer



Übungsplan



Handball

Gerold Kessel

Marzeller Str. 47, 76199 Karlsruhe, Telefon (0721) 88 48 27

Fax (0721) 888925, E-Mail: handball@tsdurlach.de

Minis	Do	17.00 – 18.00	Friedrichschule	K.Bracht/M.Bracht
E-Jugend m/w	Di	17.00 – 18.30	Untere Hub	U. Richter
"	Fr	17.00 – 18.30	Emil-Arheid-Halle	K. Walke
E-Jugend männl.	Di	17.00 – 18.30	Untere Hub	S. Kinkel
"	Fr	17.00 – 18.30	Emil-Arheid-Halle	J. Deck
D-Jugend weibl.	Mo	17.00 – 18.30	Untere Hub	M. Dorn
"	Do	17.00 – 18.30	Untere Hub	S. Kreis
D2-Jugend männl.	Mi	17.00 – 18.30	Untere Hub	S. Nischke
"	Do	17.00 – 18.30	Untere Hub	M. Beilner
D1-Jugend männl.	Mo	17.00 – 18.30	Untere Hub	D. Diesner
"	Mi	17.00 – 18.30	Untere Hub	R. Ostmann
C2-Jugend männl.	Mi	18.30 – 20.00	Untere Hub	K. Albus
"	Fr	18.30 – 20.00	Untere Hub	N. Pendl
C1-Jugend männl.	Mi	18.30 – 20.00	Untere Hub	K. Albus
"	Fr	18.30 – 20.00	Untere Hub	N. Pendl
B1-Jugend m.	Di 18.30 – 20.00 und Do 18.30 – 20.00		Untere Hub	R. Schneider
B2-Jugend	Di 18.30 – 20.00 und Do 18.30 – 20.00		Untere Hub	M. Lange
A-Jugend	Di 18.30 – 20.00 und Do 18.30 – 20.00		Untere Hub	F. Polich
Damen	Mo	20.00 – 22.00	Untere Hub	A. Dahms
"	Do	19.00 – 20.30	Weierhofhalle	"
Herren 1	Di	20.00 – 22.00 und Do 20.00 – 22.00	Untere Hub	M. Sauter
Herren 2	Mo	18.30 – 20.00 und Do 20.00 – 22.00	Untere Hub	F. Schneider
Herren 3	Mo	18.30 – 20.00	Untere Hub	A. Dorn
"	Mi	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	"
Herren 4	Mi	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	A. Link
"	Sa	12.30 – 14.00	Untere Hub	"
Herren 5	Sa	11.30 – 13.00	Untere Hub	S. Tröndle
„Alte Herren“	Do	21.00 – 22.00	Friedrichreal.	A. Kempf
Turnados	Sa	10.00 – 12.00	Untere Hub	S. Tröndle



Volleyball

Timo Tönnies, Engelbert-Strobel-Str. 6, 76227 Karlsruhe,

Tel. (0721) 976 9328, E-Mail: volleyball@tsdurlach.de

Herren 1	Di	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
	Do	20.30 – 22.00	Weierhofhalle	Sebastian Kaschub
Herren 2	Mo	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Pedram Azad
	Mi	20.00 – 22.00	Friedrichschule	Pedram Azad
U 18 männlich	Mo	17.00 – 18.30	Weierhofhalle	Bantle/ Sandmeier
	Mi	18.30 – 20.00	Friedrichschule	Bantle/ Sandmeier
U 18 weiblich	Mo	18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck
	Mi	18.30 – 20.00	Weierhofhalle	Jenny Beck
Mixed (Spiel-gemeinschaft mit EK KA)	Di	20.00 – 22.00	Weinbrennerhalle	Hans Mößler
	Fr	20.00 – 22.00	Schulsport-halle Grötzingen	Nils Jänig



Leichtathletik – Lauftreff – Triathlon

Ingrid Mickley

Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe, Telefon und Fax (0721) 4 30 55

E-Mail leichtathletik@tsdurlach.de oder ingrid-mickley@gmx.de

Sommerplan bis 7.10.2014, Winterplan ab 8.10.2014 bis 29. März 2015

Dienstag, 18.30 Uhr (Winter: Sa 9.00 Uhr): Lauftreff und Walking – mehrere Gruppen

Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg (Geigersberg) über Rittnerstraße – Bergwaldstraße, auch für Nichtmitglieder (Mickley/Schmitz/Killinger)

Donnerstag 9.00 Uhr: Vom Walking zum Laufen – Einsteigertraining

Treffpunkt: Eingangsbereich Weiherhofhalle, auch für Nichtmitglieder (Mickley)

Donnerstag 17.30 Uhr: Leichtathletik – Fitnesstraining für Kinder, 2 Gruppen 8–18 J.

ASV-Gelände, bei Regen und im Winter Friedrich-Realschule Durlach (Mickley/Schewe/Hübner)

Nur im Sommer: Donnerstag 19.00 Uhr: Sportzeichen-Abnahme und –Training, ASV-

Gelände 8. Mai – 31. Juli und 4. – 25. September, nur bei trockenem Wetter

(Dipl.– Sportlehrerin I. Mickley/Dr. Hübner)

Nur im Winter: Dienstag, 20.00 – 21.30 Uhr: Fitness- und Ausgleichstraining für Läu-

fer, Triathleten und Walker, Turnhalle Markgrafen-Gymnasium, Eingang vom Schulhof aus, Nichtmitglieder 3 € pro Abend (Mickley)

Nur im Winter: Samstag, 14.30 Uhr: Walking für Einsteiger, Treffpunkt: Parkplatz am Hohenwettersbacher Weg (s. o.), auch für Nichtmitglieder (Killinger)



Wandern

Egon Jung, Lauenburgerstr. 66, 76139 Karlsruhe

Telefon (0721) 67 213 oder (0177) 61 10 954,

E-Mail: wandern@tsdurlach.de

Pfälzerwald-Wanderung 14. Sept. 2014

Von Neidenfels über das Lambertskreuz und den Drachenfels.

Gehzeit 5–5 ½ Stunden, 15 ½ km, 440 Hm

Pfälzerwald -Wanderung 12. Okt. 2014

Über den Ohrensfels und Teufelsberg.

Gehzeit 5 Stunden, 15 km, 420 Hm

Pfälzerwald-Wanderung 16. Nov. 2014

Von Hofstätten über den Eschkopf.

Gehzeit 5 Stunden, 15½ km, 300 Hm

Pfälzerwald -Wanderung 7. Dez. 2014

Hauensteiner Panoramaweg.

Gehzeit 5–5 ½ Stunden, 15 ½ km, 330 Hm

Schwarzwald -Wanderung 20. Juli 2014

Michelbacher Runde.

Gehzeit 4 ½ Stunden, 15 km, 200–260 Hm

Anmeldung und Auskünfte bei Wanderführer und Abteilungsleiter Egon Jung

- Ausrüstung: Mittags Rucksackverpflegung, feste Wanderschuhe, Regenschutz
 - Schlusseinkehr
 - Pkw-Fahrgemeinschaften mit Kostenbeteiligung. Treffpunkt: Bahnhof Durlach, 9.00 Uhr
-

Wir bringen Sie weiter.

SIXT
rent a car



**SIXT Agentur
Karlsruhe Hauptbahnhof**

DB Service-Zentrum
Tel. 0721-31325
E-Mail: dt2050@sixt.de

**SIXT Agentur
Karlsruhe CITY**

Kaiserallee 11
Magdeburger Haus
76131 Karlsruhe
Tel. 0721-830 86 885
E-Mail: dt1364@sixt.de

Selbstverständlich bieten wir Ihnen Mobilität an 365 Tagen im Jahr. Mit einer hervorragenden SIXT Fahrzeug-Flotte und einem Notdienst an allen Stationen.

- **SIXT Autovermietung**
- **ADAC Autovermietung**
- **Abschlepp- und Pannendienst**

Ihr persönlicher Mobilitäts-Dienstleister in der Region

MIRA-Autoservice Hauptbetrieb Baden-Baden
Wilhelm-Drapp-Straße 11 • 76532 Baden-Baden
Tel. 07221-31 731 • Fax 07221-17 131
E-Mail: info@mira-autoservice.de

MIRA^{24h}
AUTOSERVICE GMBH

www.mira-autoservice.de

Bei allem ein glückliches Händchen Handballer der Turnerschaft auf dem Weg in die neue Saison

Nach der erfolgreich verlaufenen Saison 2013/2014 mit dem Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die 1. Kreisliga, dem Meistertitel der 4. Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga sowie den Meistertiteln der A-Jugend in der Bezirksliga des BHV und der weiblichen E-Jugend in der 2. Kreisliga haben die Handballer Ihre meisterlichen Teams gefeiert und die bisherige Abteilungsleitung im Rahmen des letzten Heimspiels am 6. April 2014 verabschiedet.



Die erfolgreichen Meister- und Aufstiegs-teams der TS Durlach in der Saison 2013/2014 (Fotos: Gustai/Durlacher.de):



Während sich die Jugendteams der männlichen A-, B- und C-Jugend direkt wieder motivieren und in der Qualifikation für die Landesliga neu beweisen mussten, stand für die Turnados das Highlight der Saison an. Vom 19. bis 24.5.2014 spielten sie mit gleich zwei Mannschaften bei den Special Olympics National Games in Düsseldorf. Gemeinsam mit den Durlacher Mattenfegern und Sportlern der Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe vertrat man die badischen Farben in Nordrhein-Westfalen mit einem Tross von knapp 30 Athleten und Betreuern.



Nach der Eröffnungsfeier im ISS Dome ging es am zweiten Tag der Spiele mit dem Turnier der Handballer los. Dabei wurde den Turnados Rot die besondere Ehre zu Teil das Turnier zusammen mit DHB-Präsident Bernhard Bauer zu eröffnen. Und die Leistung der Turnados in den

nächsten Tagen konnte sich sehen lassen. Nach den Vorrundenspielen trat man mit den Turnados Weiß in der Leistungsklasse 1 und mit den Turnados Rot in der Leistungsklasse 3 an und zeigte unter den Augen von SO-Nationaltrainer Carsten Schenk eine tolle Leistung.



Erschöpft aber glücklich präsentieren sich die Turnados Weiß und Rot nach der Abschlussfeier bei den Special Olympics National Games in Düsseldorf. Fotos: Kai Albus



Die beiden Turnados-Teams in Düsseldorf

Am Ende wurden die Turnados weiß mit dem achtbaren, aber auch etwas undankbaren vierten Platz in der Leistungsklasse 1 belohnt und die Turnados Rot konnten in Ihrer Leistungsklasse die Goldmedaille erringen. Ein toller Erfolg für den Durlacher Handball und die Turnados von den Projektleitern Sebastian Tröndle und Ulla Richter.



Nach diesem Event schwitzen die Handballerinnen und Handballer der Turnerschaft Durlach mittlerweile wieder seit mehr als sechs Wochen in der Vorbereitung auf die Saison 2014/2015. In dieser Spielzeit gehen die Durlacher mit der Rekordzahl von 16 Mannschaften und fast 200 Aktiven! Grund genug einen kurzen Blick auf alle Teams zu werfen.

1. Herren

Das Aushängeschild der Turnerschaft-Handballer tritt unter Trainer Marc Sautter in der dritten Saison in Folge in der Landesliga Süd des Badischen Handballverbandes (BHV) an. Ziel ist auch in dieser Saison der Nichtabstieg. Dabei hat Trainer Sautter klare Vorstellungen, wie das gelingen soll. „Wir wollen die Mannschaft weiterentwickeln und unsere Fans wieder mit temporeichem und attraktivem Handball begeistern!“ Dies soll trotz der Abgänge von Benny Donat (USA), Philipp Ebser (TV Malsch), Tim Fischbach (Handballpause), Max Schwander und Johannes Schopper (studienbedingt) sowie den noch in der Rekonvaleszenz befindlichen Marko Baumgärtner (Kreuzbandriss), Christopher Langsdorf (Schulter-OP) mit einem weiter

verjüngten Kader gelingen. Dazu hat Marc Sautter gleich drei Spieler aus dem Aufstiegssteam der 2. Herren geholt. Neben Karsten Walke (RM), Michael Schneider (LA) und Felix Friedrich (RA) wird das Team durch die Neuzugänge Florian Südfeld (TW, KIT SC) und Simon Aatz (RM; RR, KIT SC) komplettiert. Bereits im Laufe der vergangenen Spielzeit haben sich Marcus Werner (RL, KIT SC) und Patrick Roser (KL, RA, Schutterwald) den Durlachern angeschlossen.

Damen

Die Damen starten mit dem neuen Trainer Alexander Dahms in die Saison 2014/2015. Atze, wie ihn seine Mitspieler und Spielerinnen nennen, ist in unserer zweiten Herrenmannschaft aktiv. Und der

neue Trainer hat seine Damen gleich zu einer intensiven und sehr guten Vorbereitung gebeten. Für die Damen um Frauenwartin Alexandra Schneider ist nach der verkorksten abgelaufenen Saison eine Platzierung unter den ersten drei Teams der Kreisliga 1 das Ziel. Erreichen will man dieses Ziel mit den beiden Neuzugängen Vanessa Wallisch und Sinja Herbertz und den nach der Ausheilung ihrer Kreuzbandrisse wieder zum Team stoßenden Sarah Dimpfel und Swantje Kreis. Auch die Damen – die bei den Heimspielen die zweite Primetime am Wochenende besetzen – wollen mit attraktivem Handball ihre Zuschauer und Fans begeistern.

2. Herren

Nach dem noch nicht geplanten Aufstieg in die 1. Kreisliga steht die junge Mannschaft von Fernando Schneider in ihrem zweiten gemeinsamen Jahr sicherlich vor einer Herkulesaufgabe. Das Team muss den Abgang von drei Leistungsträgern verkraften, die nun alle den Sprung in die 1. Herren geschafft haben. Um diese Weggänge zu kompensieren, hat Trainer Schneider Ende Mai zu einem Mannschaftscasting gebeten. Unter dem Motto "DSDKM – Durlach sucht die Kreisligamannschaft" durften sich alle interessierten Spieler in sechs Trainingseinheiten präsentieren, um die beste Besetzung für die Erreichung des Saisonziels zusammenzustellen. Und dies ist dann auch schnell definiert, denn genau wie die 1. Mannschaft gilt für das Team von Fernando Schneider nur der Klassenerhalt. Die ersten Testspiele versprechen dabei, dass die Casting-Jury ein gutes Händchen bei der Auswahl der Spieler gehabt hatte.

3. und 4. Herren

Die dritte und vierte Herrenmannschaft der Turnerschaft treten zusammen in der Kreisliga 3 an. Nachdem in der vergangenen Saison die Vierte den Meistertitel erringen konnte, durfte sie aufgrund der

Regelungen des Verbandes nicht aufsteigen, da es eine höhere Mannschaft (Dritte) in der gleichen Spielklasse gibt. Damit dies nicht wieder passiert, wurde nun getauscht. Das Team um den erfahrenen Spielertrainer Axel Dorn will seinen Titel mit einer gesunden Mischung aus Jung und Alt verteidigen und damit den Aufstieg in dieser Saison perfekt machen. Und dies ist natürlich auch das ausgegebene Saisonziel für die Jungs.

Nachdem Mathias Tröndle seinen lang angekündigten Rückzug als Trainer bedauerlicherweise wahr gemacht hat, übernimmt mit Alexander Link ein weiterer Spieler der 2. Herren das Traineramt. Der Schwabe – wie er aufgrund seiner Herkunft genannt wird – versucht, die Jungs in der Vierten optimal auf die Saison vorzubereiten, was aber aufgrund der Schließung der städtischen Hallen nicht immer einfach ist. Ziel für die Vierte ist es, mit viel Spaß am Sport und intelligenten Lösungen für das Kleingruppenspiel eine möglichst erfolgreiche Saison zu spielen und wieder auf einem gesicherten Mittelfeldplatz die Saison abzuschließen.

5. Herren

Mit der 5. Mannschaft geht die Turnerschaft Durlach einen weiteren Schritt im Bereich der Inklusion. Das von Sebastian Tröndle und Marcel Kronenwett trainierte Team besteht aus Spielern der Turnados und der letztjährigen Dritten Mannschaft. Mit der Fünften wollen die Durlacher Handballer einen weiteren Schritt zur Heranführung an den regelmäßigen Spielbetrieb und zum Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung auf dem Spielfeld machen. Das neu formierte Team wird in der Saison 2014/2015 in der 4. Kreisliga – der so genannten Bewegungsrunde des Handballkreises starten. Man darf gespannt sein, wie sich das Team schlagen wird. Gelingt dies, so kann in einem weiteren Schritt – vielleicht schon 2015/2016 – das gleiche im weiblichen Bereich angedacht und eine inklusive Damenmannschaft aufgebaut werden.

„Alte Herren“

Abgerundet wird das Feld der Seniorenmannschaften traditionell durch das Team der Alten Herren, bei dem ebenfalls Axel Dorn das Kommando als Spielertrainer hat.

Jugend

Im Jugendbereich geht die positive Entwicklung der vergangenen Jahre weiter. Die männliche A-Jugend unter Florian Polich hat sich in der Qualifikationsrunde das Leben unnötig schwer gemacht und erst im dritten Anlauf den Sprung in die Landesliga Süd des BHV geschafft. Die Nachwuchshandballer, die zum Teil mit Doppelspielrecht im Seniorenbereich zum Einsatz kommen werden, sind dabei viel mehr an ihren eigenen Nerven als an der Qualität der Gegner gescheitert. Hier sollte eine Top-Platzierung das Ziel sein.

Max Lange hat mit seiner männlichen B-Jugend in der Qualifikationsrunde noch Lehrgeld gezahlt. Die Jungs mussten mit einem Umbruch zurechtkommen; knapp das halbe Team besteht in dieser Saison aus dem jüngeren Jahrgang. Die Mannschaft spielt in der gemeinsam von den Kreisen Karlsruhe, Bruchsal und Pforzheim aufgesetzten Bezirksliga und strebt dort ebenfalls einen Platz in der oberen Tabellenhälfte an.

In der männlichen C-Jugend schickt das Trainerteam Kai Albus, Nicolai Pendl und Robin Schneider gleich zwei Teams ins Rennen. Die C1 hat sich sehr souverän für die Landesliga Süd qualifiziert und war nur einen Schritt von der Qualifikation zur Badenliga entfernt. Hier will man sich unter den Top 3 der Liga am Ende der Saison wiederfinden. Aufgrund der vielen Spieler in dieser Altersklasse wurde eine C2 ins Leben gerufen, die in der 2. Kreisliga ins Rennen gehen wird. Ziel der zweiten Mannschaft ist es, allen Spielern ausreichend Einsatzzeiten zu geben, damit die Weiterentwicklung vorangetrieben werden

kann. Neben der guten Qualifikation konnten die Jungs beim Rasenturnier in Wössingen dank der mehr geworfenen Tore im Turnier am Ende den Sieg bejubeln und den Pokal mit nach Hause nehmen. Man blieb im gesamten Turnierverlauf ungeschlagen und verpasste nur aufgrund kleiner Unzulänglichkeiten den Erfolg gegen den Badenligisten der JSG Walzbachtal.

Ebenfalls mit zwei Mannschaften startet die männliche D-Jugend in die Saison. Daniel Diessner und Ralf Ostmann starten mit der D1 in der Bezirksliga, was der bisherigen Leistungsklasse als höchste Spielklasse in dieser Altersklasse entspricht. Mit den Jungs will man in der kommenden Saison einen guten Mittelfeldplatz erreichen. Die D2 wird in der kommenden Saison von Stefan Nischke und Marcus Beilner trainiert und startet in der 2. Kreisliga. Für Stefan und Marcus steht ebenfalls die Entwicklung der Mannschaft im Vordergrund, und alle Spieler sollen möglichst viele Einsatzzeiten bekommen. Beide Mannschaften haben zusammen an drei Turnieren teilgenommen und konnten dabei jedes Mal einen Pokal mit nach Hause nehmen. Bei den Turnieren in Eggenstein und Jöhlingen reichte es für den 3. Platz und beim Turnier in Wössingen scheiterte man im Finale im 7-Meter-Werfen und musste sich mit dem 2. Platz zufrieden geben. Am 19. September findet noch ein Trainingslager auf der Unteren Hub statt.

Die weibliche D-Jugend mit dem Trainergespann Mara Dorn und Swantje Kreis steht vor einer schweren Spielzeit. Im letzten Jahr spielte man außer Konkurrenz in der E-Jugend, da man lediglich zwei Spielerinnen des älteren Jahrgangs in den eigenen Reihen hatte. Dort konnte man den Meistertitel erreichen. In diesem Jahr werden zunächst mal wieder kleinere Brötchen gebacken werden müssen, und das Team um die beiden Damenspieler wird

sich zunächst an die geänderte Gangart in der neuen Altersklasse gewöhnen müssen. Leider handelt es sich bei dieser Mannschaft um die einzige Mannschaft im weiblichen Jugendbereich. Hier suchen die Durlacher Handballer noch händeringend nach weiteren Spielerinnen in allen Altersklassen, um den weiblichen Jugendbereich weiter aufzubauen.

In der E-Jugend gehen ebenfalls zwei Mannschaften in die kommende Spielzeit. Steffen Kinkel und Janic Deck gehen mit der E1 in der 1. Kreisliga ins Rennen und wollen nach dem Platz im unteren Mittelfeld in der abgelaufenen Spielzeit in diesem Jahr nach oben angreifen. Für die E2 konnten wir mit Ulla Richter und Karsten Walke ein neues Trainergespann gewinnen, dass in der 2. Kreisliga auf die Jagd nach Toren und Punkten gehen wird. Bei der E2 steht die persönliche Entwicklung

der Spielerinnen und Spieler im Vordergrund. Beide Teams gehen in den männlichen Spielklassen an den Start, spielen aber als gemischte Teams mit Jungs und Mädels gemeinsam. Vielleicht können wir hier bereits im nächsten Jahr wieder eine reine Mädchenmannschaft in den Spielbetrieb schicken, da bereits sechs Spielerinnen in den beiden Teams im Einsatz sind.

Das Team der Handball-Abteilungsleitung wünscht allen Trainerinnen und Trainern immer ein glückliches Händchen und den nötigen Erfolg in der kommenden Saison und möchte alle Mitglieder und Freunde der Turnerschaft Durlach einladen, die Mannschaften bei ihren Auftritten an den Heimspielen in den Sporthallen im Weiherhof, in Grötzingen oder an der Unteren Hub zu unterstützen und lautstark anzufeuern.

Kai Albus



APRIL 2015

Mit Energie, Willensstärke, Spitzenleistung, Gemeinsam Ziele erreichen – mit den Stadtwerken Karlsruhe als verantwortungsvollem Partner in Sachen Energie- und Trinkwasserversorgung sowie dem Klimaschutz. Hier und jetzt. Heute und morgen.

Immer in Aktion

für Spitzenleistungen

**STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG

www.stadtwerke-karlsruhe.de  



Basketballabteilung reloaded



Personelle Veränderungen sind eine normale Sache, und so steht zum Ende jeder Saison die Aufgabe an, frei gewordene Trainerposten neu zu besetzen, damit der Spielbetrieb für die nächste Spielzeit ungefährdet weiter gehen kann. Wenn dann aber plötzlich 80 % der Trainer ersetzt werden müssen, dann stellt sich da schon die Existenzfrage, und es beginnen die ersten Planspielchen, welche Mannschaften man halten kann und welche eventuell dicht gemacht werden müssen.

Für eine Abteilung, die sich immer zur engagierten Jugendarbeit bekannt hat, ist dies eine Katastrophe und eine undenkbbare Konsequenz zugleich.

Keine gute Voraussetzung für den Verlauf der entscheidenden Abteilungssitzung, für die allerdings alle ihre Hausaufgaben gemacht hatten und bei der sich nach einer guten Vorbereitung durch Vorgespräche mit potentiellen Kandidaten nahezu alle Probleme in Luft auflösten. Eine respektable Anzahl neuer Trainer wurde gefunden, und eine kontinuierliche Weiterarbeit ist gewährleistet.

Die **U8 (Bambini)** werden, nach anfänglichen Rücktrittsgedanken, weiterhin von Susanne Czech-Kester weiter betreut.

Bei den **U10 (Bambini)** wird Nadja Haas künftig von Daniel Centellos unterstützt, die sich freuen werden mit neuen Trikots, gesponsert von der Firma HEIL-Beschichtungstechnik, im Spätjahr ihre Turnierserie starten zu können.

Die **U12 männlich** übernehmen Jürgen Drews und Diego Schneider; sie wollen sich mit dem neu zusammengestellten Team im Mittelfeld etablieren.

Die **U13 weiblich** gibt nach der Vize-Berzirksmeisterschaft und dem dritten Platz bei den badischen Meisterschaften sehr viele Leistungsträger an die U15 ab. Wie stark der Mix der verbliebenen erfahre-

ren Spielerinnen und der Anfängerinnen sein wird, ist noch unklar. Die beiden Neuen, Daphne Seither und Anna Hobler, werden auf jeden Fall daran arbeiten, in der Erfolgsspur zu bleiben.

Die **U14 männlich** war mit dem zweiten Platz bei der Bezirksmeisterschaft auf jeden Fall eine sehr positive Überraschung. Mit sehr vielen neuen Spielern aus der U12 werden Tobias Fritzen und Jonas Kimmer versuchen, den positiven Trend fortzusetzen.

Nach einem erfolgreichen Jahr, das sehr viel Spaß gemacht hat wird die **U15 weiblich** auch in der neuen Saison in der Jugendoberliga spielen.



Das erfolgreiche Team unserer U15 weiblich beim internationalen Turnier in Speyer

Da eine zahlen- und leistungsmäßig starke Gruppe aus der U13 hoch kommt, wird auch in der nächsten Saison wieder 100 % Durlach in der Mannschaft stecken. Bereits im vergangenen Jahr hat die zweite Mannschaft gut mitgespielt und wird jetzt noch deutlich stärker sein. Wunsch der unveränderten Trainerpersonalie Hermann Umfahrer wäre eine Assistenz, die nun hoffentlich gefunden wird.



Julia (links) von der U15 weiblich bei der Ehrung in Speyer



Warten auf das nächste Spiel

Die **U16 männlich** gibt viele Spieler an die U18 ab und kann womöglich nicht mehr ganz auf dem bisherigen hohen Niveau spielen. Niclas Rabenort und Leif Pritzl haben sich zum Ziel gesetzt, an die erfolgreiche Arbeit anzuknüpfen.

Die **U17 weiblich** soll von Denise Dieterle und Franziska Schönleber neu formiert werden, wobei die U15-Oberliga-Mädels unterstützen können.

Für die **U18 männlich** gibt es im Moment keinen endgültigen Trainer, da sich im September erst eine mögliche Option klärt. Vorübergehend werden die Jungs durch Vertretungen betreut. Da ohnehin die Hinführung und Integration in den Herrenbereich geplant ist, werden sie freitags bei Herren I und II mittrainieren.

Die **U19 weiblich** wird nur die Qualifikation zur Baden-Württembergischen Meisterschaft und ansonsten mit den **Damen II** in der Landesliga spielen. Ein(e) Trainer(in) muss noch gefunden werden, und bis dahin betreuen sich die Spielerinnen selbst, was sie zweifelsohne sehr gut können.

Die **Herren II** betreuen sich ja schon mehrere Jahre selbst. Die Neustrukturierung von Spielweise und Mannschaftszusammenstellung soll im Rahmen der Zusammenführung mit den Jugendspielern vorangetrieben werden.

Die **Herren I** werden nach wie vor von Ronald Wittig trainiert, der aber nun die dringend benötigte Unterstützung von Tim Drüen und Michael Uhl bekommt.

Nach vielen erfolgreichen Jahren bei den **Damen 1** geht Sven Kopp berufsbedingt von Bord und übergibt an Ronald Wittig, der nun Verantwortung für beide Flaggschiffe der Basketballabteilung trägt. Ein Spitzenplatz in der Oberliga ist wieder das erklärte Ziel.

Um sich für ihre Oberligasaison bereits vorzubereiten, hat die **U15 weiblich** vor den Ferien Erfahrung beim großen internationalen Basketballturnier des TSV Speyer gesammelt. Da leider fünf Spielerinnen an einen Auswahllehrgang des Bezirks abgegeben werden mussten, konnte nicht die stärkste Mannschaft nach Speyer fahren, aber man hatte sich viel vorgenommen, und es sollte die Spieltaktik für die neue Saison ausprobiert werden. Über zwei Tage wurde bei verkürzter Spielzeit gegen den Mädels vollkommen unbekannte

Mannschaften – mit Ausnahme von Speyer – gespielt. Im ersten Spiel gegen SV Krofdorf-Gleiberg griff sofort das neue Verteidigungskonzept, so dass die Hessinnen chancenlos blieben und deutlich mit 36:19 geschlagen wurden.

Gegen den späteren Turniersieger LC Duttlenheim aus dem Elsaß mussten die Mädels erkennen, dass in Frankreich ein wesentlich intensiverer Mädchenbasketball gespielt wird. Die Herausforderung wurde angenommen und den Französinnen durchaus mehr abverlangt, als die 25:51-Niederlage vermuten ließe. Im letzten Spiel gegen den luxemburgischen AS Zolver wechselte die Führung ständig, bis unsere Mädels die gegnerischen Schnellangriffe in den Griff bekamen und Mitte der zweiten Halbzeit die Luxemburgerinnen konditionell knackten und mit 35:27 noch einen klaren Sieg herauspielten. Damit war das Wunschziel, in die Finals vorzudringen, geschafft, und es ging zum Aufbau der Zelte und zum Abendessen. Das unterhaltssame Rollenspiel auf einem Hochstand wurde jäh durch ein einsetzendes Gewitter unterbrochen, das dann im Laufe der Nacht den Zeltplatz teilweise unter Wasser setzte und nicht alle im Trockenen schlafen ließ.

Das tat der Stimmung keinen Abbruch und nach dem Frühstück und dem Abbau der Zelte ging es wieder in die Halle, wo das elsässische Team des AS Greswiller wartete. Gegen den späteren Turnierzweiten kam man nun noch besser mit der französischen Spielweise zurecht und zwang die Französinnen beim 14:30 zur Konzentration und Abrufung ihrer vollen Leistung.

Im Spiel um Platz 3 trafen die Mädels nun auf den Gastgeber SV Towers Speyer. Während es in der Oberliga zwei deutliche Niederlagen gegen die Pfälzer gegeben hatte, bekamen diese nun unerwartete Schwierigkeiten. Das komplette Team hielt ausnahmslos mit einer kämpferischen Leistung voll gegen und gestaltete das Spiel bei zeitweiliger Führung völlig offen. Am Ende konnten sich die Gastgeberinnen mit 32:27 durchsetzen, aber die Durlacherinnen gingen erhobenen Hauptes vom Spielfeld.

Für einen ersten Platz sorgte dann doch noch Julia Ackermann, die in ihrer Altersklasse beim Freiwurf alle teilnehmenden Mädchen und Jungs hinter sich ließ.

So endete ein tolles, erfolgreiches Wochenende, und wenn es nach den Mädchen geht ist die nächste Teilnahme (mit dichterem Zelten) schon gebucht. Es spielten: Julia Ackermann, Letitia Bergmann, Tamara Deufel, Leonie Kolb, Maren Mutter, Franziska Reichert, Jana Riedlin, Lara Sommer und Sarah Schönfelder.

Vielen Dank an alle Helfer bei den Spieldagen und der Betreuung bei den Auswärtsspielen, an alle Schiedsrichter und alle scheidenden, verbliebenen und neuen Trainer. Ohne diesen Einsatz könnten wir diesen Abteilungsbetrieb im Interesse des Basketballsports und einer sinnvollen Jugendarbeit nicht aufrecht erhalten.

Alle unsere Freunde sind herzlich zu unseren Heimspieltagen in der Weiherhofhalle und der Augustenburg Gemeinschaftsschule Grötzingen eingeladen.

Die Spieltermine sind, wie immer, unter <http://www.ts-durlach.de/Termine.html> zu finden.



Fleiß zahlte sich aus Erfolgreiche Kup-Prüfung in der Pestalozzischule

Am 17. Juli 2014 war es soweit. Die Schüler hatten ihre Kup-Prüfung herbeigesehnt. Dass dies überhaupt noch vor den Sommerferien stattfinden konnte, haben wir der TVBW zu verdanken, denn wegen schulischen Bedarfs an der Sporthalle musste der von langer Hand ursprünglich geplante Prüfungstermin gestrichen werden.

Drei Schüler konnten zur Prüfung zugelassen werden, nachdem sie mit

viel Fleiß die erforderliche Leistung erbracht haben. Alle Prüflinge konnten erfolgreich vom Taekwondo-Lehrer im Schulsport, Werner Metzger, durch die Prüfung geführt werden.

Wir gratulieren

Philipp Vogt zum 7. Kup (Gelbgrüner Gürtel)
Tobias Roth zum 7. Kup (Gelbgrüner Gürtel)
Sebastian Rupp zum 5. Kup (Grünblauer Gürtel)

Der Prüfungsbeste, Tobias Roth, wurde von Werner Metzger mit einer Medaille ausgezeichnet.

Lehrgang in der Sportschule Schöneck

Vom 2. bis 4. Mai 2014 fand in der Sportschule Schöneck ein Taekwondo-Lehrgang unter Leitung unseres Taekwondo-Trainers Werner Metzger statt, ein Teilnehmer kam von der Turnerschaft Durlach, der diesen Lehrgang ganz sicher nicht so schnell vergessen wird.

Der Lehrgang hatte über die Informationen über Taekwondo hinaus zum Ziel, eine Freizeit der besonderen Art zu präsentieren.

*Werner Metzger,
Taekwondo-Lehrer im Schulsport*

Der **Weingarten** mitten in Baden

www.wein-weingarten.de

Winzergenossenschaft
Weingarten e.G.
Kirchbergstrasse 17
76356 Weingarten | Baden
Telefon 07244 | 70 33-0

 Winzergenossenschaft
Weingarten

Beste Wein und Sekt Spezialitäten aus dem Herzen Badens



Wanderung Schluchtensteig 2. Teil Mehrtagestour der Wandergruppe im Südschwarzwald



Felsenweg am Belchen



Auf dem Belchen

Die ersten drei Tagesetappen sind wir im August 2011 gewandert und nun standen die restlichen drei Etappen auf dem Plan. Auch diesmal waren wir wieder zwölf Wanderfreunde.

Über die Autobahn fuhren wir zunächst zum Belchen, dem dritthöchsten Berg im Schwarzwald, mit 1414 M. ü.d.M. Bei einer kleinen Rundwanderung um und über den Gipfel waren auch wir der Meinung, dass der Belchen der schönste Ausichtsberg des Schwarzwaldes ist. Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen im Belchenhaus fuhren wir weiter zu unserem Hotel in Todtmoos. Die Wahl des Hotels war ein Glücksgriff.

Unsere erste Wanderung führte uns über den Habsberg und teilweise um den Schluchsee herum zum Unterkrummenhof zur obligatorischen Einkehr. Über St. Blasien fuhren wir zurück. Nach dem Abendessen ging es wieder nach St. Blasien zu einem Orgelkonzert im Dom. Das war ein besonderes Erlebnis – die Akkustik im Dom ist phänomenal!

Wandern

Bei der zweiten Wanderung lernten wir den oberen Teil der Wehraschlucht kennen, sowie die Ibacher Hochebene, landschaftlich sehr schön, botanisch interessant, sogar Silberdisteln säumten unseren Weg, und prachtvolle Steinpilze wurden auch gefunden. Zum Schluss dieser anspruchsvollen Wanderung wurden wir beim Abstieg durch eine grandiose Aussicht über St. Blasien belohnt.



Ibacher Panoramaweg

Unten: Dom in St. Blasien



**TURMBERG
APOTHEKE**
APOTHEKER
WOLFGANG WEBER

76227 KARLSRUHE HENGSTPLATZ 13
TEL 0721/41980 FAX 0721/495511



Unsere dritte Etappe führte uns von Todtmoos hinunter nach Wehr. Ein wildes Tal! Die Wehra hat sich hier tief eingegraben. Steile Wandfluchten und Felsen wechseln sich hier ab. Wir wanderten über Felsbänder und Pfade, fast 300 Höhenmeter über dem Bach. Mal rechts mal links des Tales, immer steil unter uns rauschte die Wehra. Man kann mit Fug und Recht sagen: Diese Tour hat alpinen Charakter! Unsere Begeisterung wurde zum Schluss noch durch einen gewaltigen Regenguss abgekühlt, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Auch heute erreichten wir wieder mit dem Bus unser Hotel. Am Abend gab es noch ein mehrgängiges Bauernbuffet, das keine Wünsche offen ließ – für uns ein schöner Abschluss.

Die Heimfahrt verlief anders als die Hinfahrt. Wir wollten den südlichen Schwarzwald noch genießen. Wir fuhren vorbei an Schluchsee und Titisee über die B 500, über Furtwangen, Triberg, Hornberg, ins Kinzigtal hinab und ins schöne und interessante Gengenbach. Nach einem Stadtrundgang und einer Schlusseinkkehr waren wir am späten Nachmittag zu Hause. Es waren schöne Wandertage, und nun gilt es über ähnliche Unternehmungen im nächsten Jahr nachzudenken.

Egon Jung



In der wilden Wehraschlucht



Abschluss in Gengenbach

Die nächsten Wanderungen: siehe Übungsplan



Nie an Aufstieg gedacht Überraschender Verlauf der Saison für die Tennis-Damen 50



Die Tennis-Damen 50 freuen sich mit ihrem Trainer Dirk Walther über eine gelungene Saison und den Aufstieg. V.l.n.r.: Ingrid Leimbeck, Karin Hambsch, Ursel Rühle, Vera Becker, Gaby Kohl, Ute Bechtold, Edelgard Gruber

Nachdem wir mehrere Jahre lang als Vierer-Mannschaft angetreten waren, erhielten wir Zuwachs von vier Spielerinnen. Damit alle möglichst oft zum Einsatz kommen, waren wir so kühn, für den Sommer 2014 eine 6er-Mannschaft zu melden. Kaum hatte die Saison begonnen, gab es jede Menge berufs- und verletzungsbedingter Ausfälle. Infolgedessen schrumpfte unsere Zahl auf die der Vorjahre – und damit schrumpften auch unsere Erwartungen.

Mit etwas Bangen gingen wir in das erste Spiel, denn wir kannten die gegnerischen Mannschaften dieses Mal noch gar nicht. Wir gewannen im Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft aus Kraichtal knapp mit 5:4, steigerten uns im zweiten Spiel gegen eine Spielgemeinschaft in Neureut auf 6:3 und siegten im dritten Spiel souverän mit 8:1 gegen Gaggenau. In Tiefenbronn lautete das Ergebnis wieder 6:3 für uns.

Bei diesem Verlauf der Spiele standen wir auf der Tabelle durchgehend auf Platz 1. Beim letzten Spiel gegen Untergrombach, das wieder ein Heimspiel war, wurde es richtig spannend, denn jetzt hatten wir begriffen, dass es um den Aufstieg ging. Wir mussten dieses Spiel gewinnen! Jede gab ihr Bestes, keine verlor die Nerven, und im letzten Doppel entschied sich im Match-Tiebreak, dass das Spiel mit 5:4 für uns endete.

Wir hatten es mit überaus netten Mannschaften zu tun, bei den abschließenden Abendessen ging es immer lustig zu, und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Saison, auch wenn oder vielleicht gerade weil diese in der höheren Spielklasse neue Herausforderungen für uns mit sich bringt.

EG



Nach dem letzten Sieg wurde noch ausgiebig gefeiert: links Marion Kleiber, in der Mitte Brigitte Single und Abteilungsleiter Hans Steinhardt, rechts: ein typisches Spielergebnis. Fotos: EG

Ski-, Tennis- und Golf-Mode

Grand Slam

KA-DURLACH BADENER STRASSE 1 / ECKE HENGSTPLATZ
TELEFON 0721 / 44822

Ziegelmehl Saison 2014

- Vertrieb von hochwertigen Ziegelmehlen nach DIN 18035
- Gütegeprüfte Qualität aus eigener Produktion
- Über 25 Jahre Erfahrung im Tennisplatzbau



- Frühjahrsinstandsetzungen, Serviceleistungen
- Tennisplatzzubehör
- Sanierung und Neubau von Tennisanlagen, Zaun- und Beregnungsanlagen

Büro und Werk: Am Baufeld – 76149 Karlsruhe
Telefon 0721/78 55 33 – Telefax 0721/70 05 32

Internet: www.tennis-klenert.de oder www.ziegelmuehle-karlsruhe.de – e-mail: info@ziegelmuehle-karlsruhe.de

Jahresbericht des TSD-Vorsitzenden Mathias Tröndle auf der Mitgliederversammlung am 8. Mai 2014

Liebe Mitglieder, lasst mich zu Beginn all denen herzlich danken, die in den vergangenen zwölf Monaten bei vielfältigen Aktionen dafür gesorgt haben, dass die Turnerschaft Durlach nach wie vor einen hervorragenden Ruf im sportlichen und gesellschaftlichen Leben Durlachs, Karlsruhes und darüber hinaus genießt. Ich denke da zunächst an den Turmberglauf und danke dem Orga-Team um Edelgard Gruber, das auch im vergangenen Jahr eines unserer Aushängeschilder und Alleinstellungsmerkmale im Sport der Region hervorragend auf die Beine stellte.

Unsere weiterer Leuchtturm, der inklusive Sport, machte nach dem von den Durlach Turnados und dem Gesamtverein erfolgreich organisierten bundesweiten Handballturnier „Heimspiel III“ mit zahlreichen Medaillen unserer Judokas „Durlach Mattenfeger“ bei den baden-württembergischen Meisterschaften von Special Olympics von sich reden. Bei beiden Gruppen gab es im vergangenen Jahr auch einen Wechsel an der Spitze. Der langjährige Leiter der Durlach Turnados Marc Ruppert ist aus beruflichen Gründen ins zweite Glied gerückt, die Verantwortung liegt jetzt bei Sebastian Tröndle und Ulla Richter. Und als Coach bei den Mattenfegern hat Jochen Ritzmann nach seinem Auslandsjahr den einjährigen sportliche Leiter Manfred Nowotny wieder abgelöst. Den „Ehemaligen“ an dieser Stelle herzlichen Dank, den „alten Neuen“ viel Freude und Erfolg.

In wenigen Tagen steht für unserer Handballer und Judokas die Reise zu den nationalen Spielen von Special Olympics nach Düsseldorf auf dem Programm. Wir stellen dort mit insgesamt 57 Athleten und Betreuer eine zahlenmäßig starke Delegation. Ich freue mich darauf, zusammen mit den Sportlern und Trainern in das mitreißende Flair der Spiele eintauchen zu können.

Leider nicht dabei sind dann wegen des übervollen Teilnehmerfelds unsere inklusiven Tischtennispieler. Ich bedauere das sehr, freue mich aber gleichzeitig darüber, dass TSD-Coach Traugott Cramer dennoch mitreist und die Betreuung der Tischtennispieler der Hagsfelder Werkstätten übernimmt.

Ins Licht der breiten Öffentlichkeit getreten ist die Turnerschaft Durlach im vergangenen Jahr darüber hinaus mit tollen Auftritten unserer Leistungsriege im Turngau Karlsruhe, der guten Rolle der Handballer in der Landesliga, mit unseren Basketball-Damen an der Spitze der Oberliga, der Teilnahme unserer Laufsportgruppe beim Fidelitas-Nachlauf, dem mehrfachen Aufstieg der Tischtennis-Spieler, und ... und ... und.

Feiern stand natürlich auch auf unserem Programm. Altstadtfest, Markt der Möglichkeiten, Weinfest: Die Turnerschaft Durlach war dabei. Neben den Helferinnen und Helfern gilt mein Dank dabei vor allem unserem 2. Vorsitzenden Gerhard W. Kessler, der mit unglaublichem Engagement so manche Organisation stemmte und auch dafür sorgte, dass wir jetzt in unseren offenen Angeboten breit aufgestellt sind. Unseren 2. Vorsitzenden kostete es nicht nur jede Menge Zeit, sondern auch reichlich Nerven, die Feste jeweils mit der ausreichenden Man- oder Women-Power stemmen zu können. Liebe Mitglieder, die Turnerschaft lebt vom Engagement aller. Unser Verein ist kein Dienstleister, er besteht aus uns allen – jeder kann sich nach seinen Fähigkeiten und Neigungen einbringen. Ich freue mich, dass mein flammender Appell vom letzten Jahr erste Früchte getragen hat. Die Bereitschaft zum Engagement außerhalb des eigenen Sportfelds hat zugenommen – leicht bei Festen und stark beim Ehrenabend, den wir Anfang April in der Karlsburg veranstalteten.

Mit diesem munteren, vielfältigen und unterhaltenden Abend haben wir alle Skeptiker und Bedenkenträger eines Besseren belehrt. Das Programm mit Auftritten des Kinderturnens und unserer Jazz-Tanzgruppe, gewürzt mit Klängen von Musikforum und AkkordeonspielerIn fand großen Anklang bei allen Generationen. Der Saal war voll, die Laune gut, Mitglieder sämtlicher Altersklassen fanden sich zum gemeinsamen Gespräch zusammen. Und auch die Kombination von Verleihung der Ehrenurkunden für langjährige Mitgliedschaft und der für das Deutsche Sportabzeichen hat sich bestens bewährt. Besonders danken möchte ich an dieser Stelle dem Orga-Team Christine Gustai, Paula Budschewski, Claudia Schaffner und Ingrid Mickley für ihre hervorragende Arbeit.

Danken will ich auch unserem Beirat Peter Joas, der unser vormaliges abgewirtschaftetes Vereinslokal zum weit über die Grenzen von Durlach hinaus bekannten In-Restaurant mit Außenbewirtschaftung, zum „hubRaum“, umgestaltet hat. Dafür hat er neben reichlich Herzblut und Achsel-schweiß auch selbst erhebliche Mittel investiert. Diese Leistung können wir am besten mit häufigen Besuchen seiner Location anerkennen.

Wenn wir gerade beim Stichwort Investitionen und Finanzen sind, will ich noch kurz auf eine Aktion zur Gewinnung von Mitteln eingehen, die vor Jahresfrist kurzzeitig für Schlagzeilen sorgte. Wir sind neben dem dringend notwendigen Weg der Beitrags-erhöhung einen weiteren, eher ungewöhnlichen Pfad gegangen und haben auf zwei Jahre unseren nicht mehr genutzten und auch abgewirtschafteten früheren Handballplatz an den Betreiber einer Paintball-Anlage vermietet. Die Aufregung ob der gewöhnungsbedürftigen Trendsportart hat sich gelegt. Der Pächter erfüllt penibel sämtliche Auflagen, seine Angebote werden inzwischen nicht nur von Firmen der Region, sondern auch von Mitgliedern der Turnerschaft angenommen.

Liebe Mitglieder, kommen wir zu unserem Jahrhundertprojekt. In Sachen des von uns schon seit 2007 angestrebten Sport- und Freizeitparks auf der Unteren Hub soll im Juli im Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung fallen. Die Turnerschaft hat zusammen mit ASV und DJK Konzepte zu Betrieb und Sport von Vereinen und Schulen auf einem gemeinsamen Gelände entwickelt. Besonders engagiert haben sich dabei Gerhard Kessler und Bernhard Schaffner, die zusammen mit Beirat Karl Polefka und dem neuen Handball-Abteilungsleiter Kai Albus unsere Vorstellungen einbrachten und im Konsens auch durchsetzten.

Kommen wir zur Entwicklung der Turnerschaft und ihrer Abteilungen im vergangenen Jahr. Wir halten unseren Stand auf hohem Niveau und entwickeln uns weiter entgegen dem Trend des Mitglieder-schwunds in den Vereinen.

Demographisch und für die weitere Entwicklung von größtem Interesse sind die Zahlen an den jeweiligen Enden der Alterspyramide. Weit über die Hälfte unserer Mitglieder zählen zu den Senioren oder sind Kinder und Jugendliche. Besonders erfreulich: Mit 554 sind die Mitglieder unter 18 Jahren deutlich in der Überzahl gegenüber den 388 über 60-Jährigen. Die Turnerschaft hat Zukunft – und für die müssen wir etwas tun.

Bei der inneren Betrachtung will ich wie im vergangenen Jahr mit der kleinsten Abteilung beginnen. Die Kegelabteilung besteht wie 2012 und 2013 aus fünf Mitgliedern. Doch Zahl und Einsatz passen nicht zusammen: Abteilungsleiter Winfried Gaus leistet dem Verein als Verantwortlicher für die Kegelbahn außerordentliche und wertvolle Dienste. Dafür zolle ich ihm meinen allergrößten Respekt und danke ihm von ganzem Herzen.

Sieben Mitglieder wie im Vorjahr zählen die Triathleten, Taekwondo kommt jetzt auf 14.

Einen Aufwärtstrend auf jetzt 20 Mitglieder verzeichnet die inklusive Judo-Abteilung „Durlach Mattenfeger“ unter Leitung von Manfred W. Schramm. 26 Mitglieder – und damit sechs mehr als im Vorjahr gehen in der Wanderabteilung unter Leitung von Egon Jung auf Tour. Dafür, dass er die Abteilung mit immer neuen Aktivitäten erfüllt, danke ich ihm herzlich. Aber er benötigt dringend Entlastung. Hier können wir uns eine Zusammenarbeit mit ASV, DJK und anderen Vereinen vorstellen.

Mit drei Aufstiegen und zwei Vizemeisterschaften hat unsere Tischtennis-Abteilung beachtliche Erfolge gezeigt. Abteilungsleiter Heiner Meier-Menzel und Coach Traugott Cramer möchte ich an dieser Stelle dafür herzlich beglückwünschen und für ihre hervorragende Arbeit danken. Die Abteilung hätte deutlich mehr als „nur“ von 60 auf 62 Mitglieder wachsen können. Die Nachfrage ist groß. Doch wegen der problematischen Hallensituation müssen die Verantwortlichen weiter einen Aufnahmestopp verhängen. Wir hoffen, dass wir die infrastrukturellen Voraussetzungen im kommenden Jahr verbessern können.

Leicht zugelegt hat auch die Abteilung Leichtathletik/Lauftreff unter der Regie unserer Sportlichen Leiterin Ingrid Mickley auf 64 Mitglieder. Ihren zuvor dramatischen Abwärtstrend deutlich abbremsen konnte unsere Tennis-Abteilung. Sie hat nun 81 Mitglieder.

Genau auf der 100er-Marke gelandet ist die Volleyballabteilung – mit einem leichten Plus gegenüber dem Vorjahr. Die engagierte Arbeit von Abteilungsleiter Timo Tönnies und seinem Team hat sich auch sportlich bezahlt gemacht. Die Herren I errangen die Meisterschaft in der Verbandsliga. Und am „Strand von Durlach“ beherrscht jetzt wieder Beachvolleyball die Szenerie.

Kommen wir zu den drei großen Abteilungen. Seit Jahren konstant gute Arbeit leisten die Basketballer um Abteilungsleiter Hermann Umfahrer und Vize Sven Kopp:

bei Turmberglauf, Festen, Seniorennachmittag – und natürlich unter den Körben. So konnten etwa die Damen I ihre Runde an der Spitze der Oberliga abschließen. Das vorbildliche Engagement bei Damen und Herren, vor allem auch im Jugendbereich „besichert“ der Basketballabteilung derzeit 249 Mitglieder.

Genau 347 Mitglieder zählt die Handballabteilung. Dies liegt an der großartigen Entwicklung der Herren- und Damenmannschaften und vor allem an der im Handballkreis Karlsruhe vorbildlichen Jugendarbeit. Dafür den langjährigen Abteilungsleitern Gerold Kessel, Hartmut Lang und Hartmut Wackershauser, die vor kurzem den Stab an jüngere Hände weiter gegeben haben, sowie den engagierten Trainern herzlichen Dank. Viel Glück wünschen will ich der neuen Abteilungsleitung um Kai Albus und Markus Bracht, die mit einem breit aufgestellten Team den Durlacher Handball in eine gute Zukunft führen wollen.

Zu den Handballern dazu zählen natürlich auch die jetzt 33 Mitglieder der Durlach Turnados, die immer wieder für Furore sorgen. Allen dafür Verantwortlichen sei an dieser Stelle für ihre unschätzbare Arbeit nochmals herzlich Dank gesagt.

Die Turnabteilung, die „Keimzelle der Turnerschaft“, zählt heute 469 Mitglieder und macht damit über 30 % unseres Vereins aus. Meine Anerkennung gilt den tollen turnerischen Leistungen der Riegen, vor allem Abteilungsleiterin Paula Budschewski, die als Vertreterin der ganz jungen Generation die Verantwortung an der Spitze der Abteilung trägt.

Zum Schluss möchte ich mich bei drei Mitstreiterinnen symbolisch mit einem Blumengruß bedanken. Claudia Schaffner, Christine Gustai und Paula Budschewski zeigen, dass junge Menschen in unserem Verein Verantwortung übernehmen und wir gut gerüstet in die Zukunft gehen können. „Sport ist toll, vor allem in der Turnerschaft Durlach“: Dafür leisten sie einen wichtigen Beitrag.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen unseren Mitgliedern,
die von Mai bis September 2014 Geburtstag feiern:

- zum 90. Herbert Kleiber, Lieselotte Tröndle
- zum 85. Günter Schmitt, Norbert Schnell
- zum 80. Karin Kempf, Dr. Hartmut Lichtenthaler, Fritz Katz, Gertrud Heger,
Gerda Hufschmidt
- zum 75. Rolf Siegele, Ingeborg Ostmann, Siglinde Fleig, Ilse Wörner,
Margret Kreyscher
- zum 65. Monika Werner, Angelika Brunk, Gisela Kronenwett
- zum 60. Berndt Kronimus
- zum 50. Martin Fuchs, Josep Centelles Balmes, Jeffrey Mc Pherson,
Marion Riegel

Die Turnerschaft Durlach trauert um ihr Mitglied

Aribert Jäck

Wir bewahren dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken.

Mit unserer Turnerschaft
Durlach 1846 e.V. verbunden.



Norbert Huxel
Generalvertretung
der Allianz
Kaiserallee 25B
76133 Karlsruhe
Tel.: (0721) 785575
Fax: (0721) 786533

Auch ich genieße es, unter netten
Leuten zu sein und mit ihnen meine
Interessen zu teilen. Wenn Sie auch bei
Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert
legen, dann sollten wir miteinander spre-
chen.

Allianz

Mitteilungen aus der Verwaltung

Jugendbeitrag:

Der Jugendbeitrag gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten ab 18 Jahren bis einschließlich 26 Jahre bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Diese Bescheinigung ist **unaufgefordert** für das Folgejahr bis zum 31.12. eines Jahres an die Verwaltung zu senden, ansonsten erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie auch die Fristen bei Kündigungen:

Kündigungen sind zum 30.6. und zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen vier Wochen vorher schriftlich bei der Verwaltung vorliegen.

SEPA-Lastschriftverfahren

Wir ziehen Ihre Mitgliedsbeiträge mit der SEPA-Basis-Lastschrift ein. Die Fälligkeiten sind jeweils am 1. Februar und am 1. August. Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-ID: DE82ZZZ00000291433. Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer verwendet.

Bitte denken Sie daran, die Verwaltung zu informieren, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert und auch, wenn Sie die Abteilung wechseln!

Claudia Schaffner ♦ Telefon: 0721/473071 ♦ E-Mail: info@tsdurlach.de



Hitzköpfe kommen zu uns.
Ganz cool.

Sportliche Frisuren
für den Mann von Heute.

K *Friseur Kiemle*

Karlsruhe-Durlach
Ochsentorstraße 10

Voranmeldung
Telefon 0721 - 4 49 31

PAUL MITCHELL

1. Vorsitzender: Mathias Tröndle, Zunftstraße 5, 76227 Karlsruhe,
Tel. (0721) 49 04 629, E-Mail vorstand@tsdurlach.de

2. Vorsitzender: Gerhard W. Kessler, Vorarlberger Str. 17, 76227 Karlsruhe,
Tel. (0721) 203 25727, Fax (0721) 203 25728, E-Mail marketing@tsdurlach.de

Finanzvorstand: Bernhard Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe,
Tel. (0721) 47 30 71, Fax (0721) 48 39 606, E-Mail bschaffner@t-online.de

Leiterin im sportlichen Bereich: Ingrid Mickley, Geigersbergstraße 52, 76227 Karlsruhe,
Tel (0721) 43055, E-Mail ingrid-mickley@gmx.de

Infrastruktur, Vereinsanlage: Manfred Conradi, Bonndorfer Straße 25,
76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 4 18 31, E-Mail Mconradi@t-online.de

Jugendwart: Philipp Benz, Luß-Straße 22, 76227 Karlsruhe, E-Mail mail@philippbenz.de

Auskünfte, Mitgliederverwaltung und Hallenvermietung:

Claudia Schaffner, Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe, Tel. (0721) 47 30 71,
Fax (0721) 48 39 606, E-Mail info@tsdurlach.de

Geschäftsstelle:

H. Egeter, Stahlwarengeschäft, Pfinztalstr. 23, 76227 Karlsruhe, Tel. (0721) 40 58 25

Sportanlage:

Werner-Stegmaier-Halle, Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe, Tel (0721) 40 28 98
Hausmeister – Platzwart: José Botana Tel. (0721) 49 31 88 oder mobil 0172/72 09 203
E-Mail Botana@t-online.de

Internet: www.tsdurlach.de; Webmaster: Christine Gustai, webmaster@tsdurlach.de

Restaurant hubRaum: Tel. (0721) 759 699 29; <http://restaurant-hubraum-durlach.de>

Impressum

TSD-Report – Mitteilungen der Turnerschaft Durlach 1846 eV

Erscheinungsweise	dreimal jährlich
Herausgeber & Verleger	Turnerschaft Durlach 1846 eV
Anschrift	Postfach 41 09 13, 76227 Karlsruhe
Redaktion	Mathias Tröndle, Edelgard Gruber, tsd-report@tsdurlach.de
Preis	Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Satz und Produktion	Turnerschaft Durlach 1846 eV
Druck	Hammerstiel Druck, Karlsruhe
Anzeigenpreise	laut Anzeigenpreisliste 2010
Bankverbindung	Turnerschaft Durlach 1846 eV
• Sparkasse Karlsruhe	Konto 10421261 BLZ 66050101 IBAN: DE65660501010010421261 BIC: KARSDE66XXX
• Volksbank Karlsruhe	Konto 40002880 BLZ 66190000 IBAN: DE77661900000040002880 BIC: GENODE61KA1

TelemaxX Telekommunikation

Ihr regionaler Dienstleister für Geschäftskunden



Wir sorgen für gute Geschäftsverbindungen, mit maxXimaler Verfügbarkeit, maxXimaler Schnelligkeit und maxXimaler Stabilität. Testen Sie uns!



**MaxXimale Vernetzung
für Ihre Sicherheit**

- **Telefondienstleistungen**
- **Datendirektverbindungen**
- **Internet-Zugang**
- **Rechenzentrumsdienstleistungen**

**TelemaxX ist eine Tochter dieser
erfolgreichen Gesellschafterstruktur:**

- Stadt/Stadtwerke Baden-Baden
- Stadtwerke Bretten GmbH
- Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH
- Stadtwerke Bühl GmbH
- Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Stadt/Stadtwerke Gaggenau
- Stadtwerke Karlsruhe GmbH
- star.Energiewerke Rastatt GmbH
- Stadt Stutensee

Wir beraten Sie gerne persönlich zu unseren Leistungen.

TelemaxX Telekommunikation GmbH

Amalienbadstr. 41 | Bau 61 | 76227 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 130 88-0 | Fax: +49 (0)721 130 88-77
info@telemaxx.de | www.telemaxx.de

Für alle Fälle ... die richtigen Partner.

Peter Göhringer

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Erbrecht, Inkasso

Interessenschwerpunkte: Strafrecht, Versicherungsrecht

Ines Göhringer

Fachanwältin für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Medizinrecht, Versicherungsrecht, Reiserecht

Andreas Raab

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Verwaltungsrecht, Inkasso

Tilo Staudacher

Tätigkeitsschwerpunkte: Strafrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht

Interessenschwerpunkte: Wettbewerbsrecht, Internet- und Telekommunikationsrecht

Sabine Prestenbach

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Fachanwältin für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Versicherungsrecht, Vertragsrecht

Michael Nobbe

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte: Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

Die Anwälte GGG

Pforzheimer Straße 21, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721.944300

Durchwahlen KFZ-Unfallschaden:

0721.94430-19, -26, -51, -52

E-Mail: info@ggg-kanzlei.de

www.ggg-kanzlei.de

DIE ANWÄLTE
GGG
Göhringer Göhringer GdbR

Absender:
Turnerschaft Durlach 1846 e. V.
Postfach 41 09 13, 76209 Karlsruhe



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte

HERRMANN
HAUSTECHNIK

Vaillant

- Sanitär
- Heizung
- Klima
- Blechnerei
- Gascenter
- Fachmarkt
- Onlineshop

Seit über 140 Jahren kompetent in
Sanitär, Bad, Heizung, Blecharbeiten
für Neubau und Modernisierung.



Pfzrzheimer Str. 15
76227 Karlsruhe-Durlach
Tel. 0721 94365-0

www.herrmann-durlach.de


Durlacher.de

Das Online-Portal für Durlach,
Aue und Bergwald.

